

Amtsblatt

der

Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

Stück 12.

Düsseldorf, Samstag den 25. März

1916.

Beilagen: 1. Öffentliche Anzeiger Nr. 23, 24 und Nr. 12 der Sonderbeilage zum Öffentlichen Anzeiger, 2. Verteilungsplan des Bedarfs der Alterszulagekasse für Lehrpersonen.

Bekanntmachungen für die nächste Nummer sind bis spätestens Mittwoch, den 29. März d. J., mittags 12 Uhr, der Amtsblattstelle zuzufenden.

Inhalt: Verbot des Verfütterns von Brotgetreide 161, Stück 45 bis 48 des Reichsgesetzblatts 161, Namensänderungen 161, 167, Sammlungen zu Kriegswohlfahrtszwecken, 161, 163, Rückgabe der Kaution eines Auswanderungsagenten 165, Speisekartoffelversorgung 165, Vergütungsanerkennnisse über Kriegseinstellungen 165, Verteilungsplan des Bedarfs der Alterszulagekasse für Lehrpersonen (Beilage) 165, Verbotene Filme 166, Kollekte 167, Personalien 167.

„Der Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterlande“!

Inhalt des Reichs-Gesetzblatts.

296. Das zu Berlin am 13. März 1916 ausgegebene 45. Stück des Reichs-Gesetzblatts enthält:

Nr. 5091. Bekanntmachung über die Einfuhr von Käse. Vom 11. März 1916.

297. Das zu Berlin am 15. März 1916 ausgegebene 46. Stück des Reichs-Gesetzblatts enthält:

Nr. 5092. Bekanntmachung über die Außerkraftsetzung der Bekanntmachung, betreffend die Behandlung feindlicher Zollgüter, vom 15. Oktober 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 438) hinsichtlich des besetzten Gebiets Rußlands. Vom 14. März 1916.

Nr. 5093. Bekanntmachung über das Verbot der Verwendung von Ölen oder Fetten zur Herstellung von Degras, von Lacken, Firnissen und Farben. Vom 14. März 1916.

298. Das zu Berlin am 17. März 1916 ausgegebene 47. Stück des Reichs-Gesetzblatts enthält:

Nr. 5094. Bekanntmachung über Rohsette. Vom 16. März 1916.

Nr. 5095. Bekanntmachung, betreffend Aenderung der Verordnung über den Verkehr mit Kraftfuttermitteln vom 28. Juni / 5. August 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 399, 489). Vom 16. März 1916.

Nr. 5096. Bekanntmachung, betreffend Uebertragung von Malzkontingenten. Vom 16. März 1916.

Nr. 5097. Bekanntmachung, betreffend den Nachnahme- und Frachtverkehr mit dem Ausland. Vom 16. März 1916.

303. Nachstehend bringe ich die vom Staatskommissar des Herrn Ministers des Innern auf Grund der Bundesratsverordnung vom 22. Juli v. J. in der Zeit vom 5. bis 11. März 1916 genehmigten öffentlichen Sammlungen und Vertriebe von Gegenständen zu Kriegswohlfahrtszwecken zur öffentlichen Kenntnis, soweit sie für den Regierungsbezirk Düsseldorf in Frage kommen.

299. Das zu Berlin am 18. März 1916 ausgegebene 48. Stück des Reichs-Gesetzblatts enthält:

Nr. 5098. Bekanntmachung über die Ausdehnung der Verordnung über die Regelung des Absatzes von Erzeugnissen der Kartoffeltrocknerei und der Kartoffelstärkefabrikation vom 16. September 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 585). Vom 17. März 1916.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

300. Der Hertha Erna Hasenbein, geb. am 15. April 1900 in Elberfeld, ebendasselbst wohnhaft, ist die Genehmigung erteilt worden, den Namen Wilkes zu führen.

Düsseldorf, den 10. März 1916. I Ca 1755.
Der Regierungs-Präsident.

301. Dem Oskar Werner Gade, geb. am 11. Januar 1910 in Elberfeld, ebendasselbst wohnhaft, ist die Genehmigung erteilt worden, den Namen Wünnemann zu führen.

Düsseldorf, den 13. März 1916. I Ca 1756.
Der Regierungs-Präsident.

302. Dem Wilhelm Lipowski, geb. am 19. September 1891 in Mühlen Dorf, wohnhaft in Essen, ist die Genehmigung erteilt worden, den Namen Lipper zu führen.

Düsseldorf, den 16. März 1916. I Ca 1873.
Der Regierungs-Präsident.

Seite Nr.	Name und Wohnort des Unternehmers	Zu fördernder Kriegswohlfahrtszweck	Stelle, an die die Mittel abgeführt werden sollen	Zeit und Bezirk, in denen das Unternehmen ausgeführt wird.
1. Sammlungen.				
1	Deutsch-Holländische Palästina-Verwaltung, Frankfurt a. M.	Unterstützung der notleidenden jüdischen Bevölkerung in Palästina	Die Verwaltung	Vom 18. bis 25. April 1916, Preußen.
2	Stenographenverband Stolze-Schrey E. V., Berlin-Wilmersdorf, Landhausstraße 48	Beschaffung stenographischer Lehrbücher und stenographischen Lesestoffs für das Feldheer und die Verwundeten	Der Verband (Ausschuß für stenographische Kriegsfürsorge)	Bis 30. Juni 1916, Preußen. Verlängerung einer bereits erteilten Erlaubnis.
3	Reichsverband zur Unterstützung deutscher Veteranen, Berlin Potsdamer Straße 126	Unterstützung nichtinvaliden Veteranen	Der Verband	Bis 31. Dezember 1916, Preußen. Verlängerung einer bereits erteilten Erlaubnis.
2. Vertriebe von Gegenständen.				
a) Bilder.				
1	Kunstverlag „Große Zeit“ (Inh. Heinrich Thänherdt), Berlin-Friedenau, Ledeborstraße 26	Verwundeten- und Krankenpflege.	Notes Kreuz	Bis 30. Juni 1916, Preußen, mit Ausschluß des Landespolizeibezirks Berlin. Verlängerung einer bereits erteilten Erlaubnis.
b) Postkarten.				
2	Draemert, Richard (Verlagsanstalt Buntdruck), Berlin NW. 6, Schiffbauerdamm 19	Unterstützung der Kriegsinvaliden der Kaiserlichen Marine	Reichsmarinestiftung	Bis 30. September 1916, Preußen.
c) Druckschriften.				
3	Zentralkomitee der deutschen Vereine vom Roten Kreuz, Berlin, Leipziger Straße 3	Kranken- und Verwundetenpflege	Notes Kreuz	Bis 30. Juni 1916, Preußen. Verlängerung einer bereits erteilten Erlaubnis.
4	Schüler, Johannes, Altona, Tresckowplatz 7	Zum Besten des Kriegsfonds des Zentralkomitees der deutschen Vereine vom Roten Kreuz	Notes Kreuz	Bis 31. Mai 1916, Preußen. Verlängerung einer bereits erteilten Erlaubnis.
5	Gabriele von Kochow, Pachtbl. in Golzow	Zum Besten der Hinterbliebenen Gefallener der deutschen Marine	Reichsmarinestiftung	Bis 30. Juni 1916, Preußen. Verlängerung einer bereits erteilten Erlaubnis.
d) Sonstige Gegenstände.				
6	Notes Kreuz von Berlin, Berlin, Marktgrafenstraße 40	Zum Besten der „Ostpreußenhilfe“, des Roten Kreuzes und der Tuberkulosebekämpfung (Dr. Credé-Förder)	Je 1/3 an die „Ostpreußenhilfe“, das „Rote Kreuz von Berlin“ und die Tuberkulosebekämpfung (Dr. Credé-Förder)	Bis 30. September 1916, Preußen. Verlängerung einer bereits erteilten Erlaubnis.

Düsseldorf, den 21. März 1916.

I Ca 2310.

Der Regierungs-Präsident.

304. Nachstehend bringe ich die vom Staatskommissar des Herrn Ministers des Innern auf Grund der Bundesratsverordnung vom 22. Juli v. Jz. genehmigten öffentlichen Sammlungen und Vertriebe von Gegenständen zu Kriegswohlfahrtszwecken zur öffentlichen Kenntnis, soweit sie für den Regierungsbezirk Düsseldorf in Frage kommen.

Seite Nr.	Name und Wohnort des Unternehmers	Zu fördernder Kriegswohlfahrtszweck	Stelle, an die die Mittel abgeführt werden sollen	Zeit und Bezirk, in denen das Unternehmen ausgeführt wird.
I. Genehmigte Veranstaltungen.				
1. Sammlungen.				
1	Ausschuß zur Versendung von Liebesgaben an kriegsgefangene deutsche Akademiker, Berlin C 2, Kl. Museumstraße 5 b	Versorgung der kriegsgefangenen Deutschen mit Büchern	Der Ausschuß	Bis 31. August 1916, Preußen.
2	Nationalvereinigung der Evangelischen Jünglingsbündnisse Deutschlands E. V., Barmen, Farbmühlenstraße 24	Errichtung von Soldatenheimen in den besetzten Gebieten — auch in Konstantinopel und Pera —	Die Vereinigung	Bis 30. Juni 1916, Preußen. Verlängerung einer bereits erteilten Erlaubnis.
2. Vertriebe von Gegenständen:				
a) Bilder.				
1	Zentralkomitee des Preussischen Landesvereins vom Roten Kreuz, Berlin, Leipziger Straße 3	Kriegswohlfahrtszwecke der deutschen Vereine vom Roten Kreuz	Notes Kreuz	Bis 31. August 1916, Preußen. Verlängerung einer bereits erteilten Erlaubnis.
b) Postkarten.				
2	Zentralkomitee des Preussischen Landesvereins vom Roten Kreuz, Berlin, Leipziger Straße 3	Kriegswohlfahrtszwecke der deutschen Vereine vom Roten Kreuz	Notes Kreuz	Bis 31. August 1916, Preußen. Verlängerung einer bereits erteilten Erlaubnis.
3	Zentralkomitee des Preussischen Landesvereins vom Roten Kreuz, Berlin, Leipziger Straße 3	Kriegswohlfahrtszwecke der deutschen Vereine vom Roten Kreuz	Notes Kreuz	Bis 31. August 1916, Preußen. Verlängerung einer bereits erteilten Erlaubnis.
4	Zentralkomitee des Preussischen Landesvereins vom Roten Kreuz, Berlin, Leipziger Straße 3	Verwundeten- und Krankenpflege	Notes Kreuz	Bis 31. August 1916, Preußen. Verlängerung einer bereits erteilten Erlaubnis.
c) Druckschriften.				
5	Verein „Feldgrau 1914/15“, Berlin, Linkstraße 21	Zum Besten von Armee und Marine nach näherer Bestimmung Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen	Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit der Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen	Bis 30. Juni 1916, Preußen. Verlängerung einer bereits erteilten Erlaubnis.
d) Sonstige Gegenstände.				
6	Jugendbund für Kriegsbeschädigte, Charlottenburg, Sybelstraße 2	Kriegsinvalidenfürsorge	Reichsausschuß für Kriegsbeschädigtenfürsorge	Dauer des Krieges, Preußen.

Spe. Nr.	Name und Wohnort des Unternehmers	Zu fördernder Kriegswohlfahrtszweck	Stelle, an die die Mittel abgeführt werden sollen	Zeit und Bezirk, in denen das Unternehmen ausgeführt wird.
7	Zentralkomitee des Preussischen Landesvereins vom Roten Kreuz, Berlin, Leipziger Straße 3	Kriegswohlfahrtspflege des Roten Kreuzes	Rotes Kreuz	Bis 30. September 1916, Preußen. Verlängerung einer bereits erteilten Erlaubnis.
8	Hauptverein des Vaterländischen Frauen-Vereins, Berlin, Wichmannstraße 20	Wohlfahrtsveranstaltungen der Vaterländischen Frauen-Vereine	Hauptvorstand des Vaterländischen Frauen-Vereins	Bis 30. September 1916, Preußen. Verlängerung einer bereits erteilten Erlaubnis.

II. Abgelaufene bzw. erloschene Erlaubniserteilungen.

1. Sammlungen.

1	Geschäftsstelle der Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen, Berlin-Grünwald, Sagowstraße 28	Errichtung eines Kriegerheims auf der Marksburg bei Braubach a. Rh.	Die Vereinigung	Bis 28. Februar 1916, Preußen.
2	Barthysius, Arthur, Berlin, Großbeerenstraße 87	Fürsorge für Hinterbliebene gefallener Militärmusiker	Verlag der „Deutschen Militär-Musiker-Zeitung“	Bis 29. Februar 1916, Preußen.
3	Boltmann, Reg.-Rat, Berlin-Schöneberg, Ruffsteiner Straße 6	Beschaffung von Bekleidungsgegenständen und Verbandstoffen für die I. osmanische Armee	Bundesleitung des Jungdeutschlandbundes	Bis 29. Februar 1916, Preußen.
4	Zentralkomitee der deutschen Vereine vom Roten Kreuz, Berlin Abgeordnetenhaus	Zum Besten der in den westafrikanischen Kolonien kriegsgefangenen Deutschen	Rotes Kreuz	Bis 29. Februar 1916, Preußen.
5	Homann, Emma, Charlottenburg, Sesenheimerstraße 7	Anfertigung von Kopfschützern für Soldaten	Fräulein Homann	Bis 29. Februar 1916, Preußen.
6	Potsdamer Handelskammer, Sitz Berlin, Berlin, Klosterstraße 41	Beschaffung von Liebesgaben für die Truppen des III. Armeekorps.	Abnahmestelle für freiwillige Liebesgaben für das III. Armeekorps	Bis 29. Februar 1916, Preußen.

2. Vertriebe von Gegenständen.

7	Arbeitskommission 7 des Verbandes deutscher Krankenpflegeanstalten vom Roten Kreuz, Berlin, Abgeordnetenhaus	Fürsorge für die Schwestern vom Roten Kreuz	Vorstand des Verbandes deutscher Krankenpflegeanstalten vom Roten Kreuz in Stendal	Bis 29. Februar 1916, Preußen.
8	Buchdruckerei Georg Beyer, Berlin, Brandenburgstraße 72/73	Zum Besten des Invalidendank	Invalidendank	Bis 28. Februar 1916, Preußen.
9	Schüler, Johannes, Altona, Treskowplatz 7	Zum Besten des Kriegsfonds des Zentralkomitees der deutschen Vereine vom Roten Kreuz	Rotes Kreuz	Bis 28. Februar 1916, Preußen.
10	Falkenberg, Fritz, Berlin-Niederschönhausen, Kaiserin Augustastraße 6	Zum Besten des Reichsverbandes zur Unterstützung deutscher Veteranen	Der Reichsverband zur Unterstützung deutscher Veteranen	Bis 29. Februar 1916, Preußen.

Sibe. Nr.	Name und Wohnort des Unternehmers	Zu fördernder Kriegswohlfahrtszweck	Stelle, an die die Mittel abgeführt werden sollen	Zeit und Bezirk, in denen das Unternehmen ausgeführt wird.
11	Engels, Clemens, Blindenlehrer, Düren, Alte Züllicher Straße Nr. 81	Unterstützung von Kriegswaisen	Oberpräsident Koblenz für die Provinzialorganisation der Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen	Bis 29. Februar 1916, Preußen.
12	Kaulitz, G., Berlin	Kriegsinvalidenfürsorge und Unterstützung der Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen	Je zur Hälfte der Zentralfürsorge und der Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen	Bis 31. März 1916, Preußen. Die erteilte Erlaubnis ist zurückgenommen.

Düsseldorf, den 14. März 1916.

I. Ca. 2049.

Der Regierungs-Präsident.

305. Die dem Auswanderungsagenten August Seeger zu Remscheid am 24. Juli 1905 — I. F. 3906 — gemäß § 11 des Gesetzes vom 9. Juni 1897 (R. G. Bl. S. 463) für den Regierungsbezirk Düsseldorf erteilte Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb eines Auswanderungsagenten seiner Vollmachtgeberin, des Norddeutschen Lloyds zu Bremen, ist zurückgezogen worden.

Ich bringe dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis, daß gemäß § 31 der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers, betr. die „Bestimmungen über den Geschäftsbetrieb der Auswanderungsunternehmer und Agenten“ vom 14. März 1898 (R. G. Bl. S. 39 ff.) die Freigabe der von dem Norddeutschen Lloyd in Bremen bei dem Reichsbankhauptkontor in Berlin für Seeger bestellten Sicherheit von 1500 M in Worten: „Fünfhundert Mark“, erfolgen wird, wenn nicht innerhalb einer Frist von einem Jahre Ansprüche an dieselbe bei mir angemeldet werden.

Düsseldorf, den 13. März 1916. I. F. 1193.

Der Regierungs-Präsident.

306. Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß auf Grund der Ausführungsanweisung zur Bekanntmachung über die Speisekartoffelversorgung im Frühjahr und Sommer 1916 (R. G. Bl. S. 86) zu § 4 für die Rheinprovinz eine Provinzialkartoffelstelle errichtet ist und zu deren Vorsitzenden der Oberpräsidialrat Dr. Mommsen und zu dessen Stellvertreter der Oberregierungsrat vom Oberpräsidium Dr. von Gal ernannt sind.

Zu weiteren Mitgliedern der Provinzialkartoffelstelle sind ernannt:

1. der Vorsitzende des Aufsichtsrats bei dem Einkauf-Niederrhein, G. m. b. H., Oberbürgermeister Dehler in Düsseldorf, 2. der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Rhein-Mosel-Einkauf-Gesellschaft m. b. H., Beigeordneter Aldenauer in Köln, 3. Oberbürgermeister Mangold in Saarbrücken, 4. Landesökonomierat Fühling, Haus Forbell bei Köln, 5. Dekonomierat Caspers in Bubenheim bei Coblenz, 6. Landrat von Reumont in Erfel, 7. Landrat Peters in Mayen, 8. Landrat von

Kesseler in Geldern, 9. Josef Wimmers in Düsseldorf, Birkenstraße 12, 10. Arnold Köchling in Köln, Machabäerstraße 22.

Die Geschäftsstelle der Provinzialkartoffelstelle befindet sich im Gebäude des Oberpräsidiums in Coblenz.

Düsseldorf, den 16. März 1916. Mob. 5188.

Der Regierungs-Präsident.

307. Gemäß § 21 des Gesetzes über die Kriegseinstellungen vom 13. Juni 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 129) werden die Inhaber der von mir bis zum 3. Dezember 1915 ausgestellten Vergütungsanerkennnisse über Leistungen nach § 3 Ziffer 1 und 2 des Gesetzes (Naturalquartier, Stallung, Naturalverpflegung und Furance) für Truppenteile der Marine, soweit sie Leistungen aus den Monaten September 1914, Januar, Februar, März, Mai, Juni, Juli, August, September und Oktober 1915 betreffen, hiermit aufgefördert, die Anerkennnisse behufs Empfangnahme von Kapital und Zinsen bei den zuständigen königl. Kreiskassen des Bezirks (für die Stadt Düsseldorf königl. Regierungshauptkasse hier) vorzulegen.

Der Zinsenlauf hört mit Ende dieses Monats auf.

Düsseldorf, den 21. März 1916. IG 1910.

Der Regierungs-Präsident.

308. Der Verteilungsplan des Bedarfs der Alterszulagekasse für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen und den der Kasse ange-schlossenen öffentlichen nichtstaatlichen mittleren Schulen des Regierungsbezirks Düsseldorf für das Etatsjahr 1916 ist aufgestellt und als besondere Beilage in dieser Nummer des Regierungs-Amtsblattes abgedruckt worden.

Die Bedarfsberechnung ist auf der ersten Seite des Verteilungsplanes enthalten. Ebenso sind hier alle weiteren Bestimmungen über die Zahlung der Beiträge und die Rechtsmittel der Schulverbände angegeben.

H C Nr. 948.

Düsseldorf, den 20. Februar 1916.

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

309. **Verzeichnis**
der von der Filmprüfungsstelle Düsseldorf im Monat Februar 1916 verbotenen bezw. für die Kriegszeit
verbotenen Filme.

Nr. der Liste	Name des Films	Art	Ursprungsfirma	Uff- zahl	Prüfungsergebnis.
98	Die Spur des Ersten	Drama	Messter-Berlin	3	Verboten
99	Die beiden Indianer	"	C. M.-London	1	"
100	Welcher von beiden	"	Clarendon	1	"
101	Die Schwiegermutter muß fliegen	Lustspiel	Messter-B. B. Film Berlin	1	"
102	Des Kaisers Doppelgänger	Drama	Bitagraf	1	"
104	Der Hut meiner Frau	Lustspiel	Uranus-Film Ges.	2	"
105	Seines Bruders Weib	Drama	Mils Christander	3	"
106	Eingemauert	"	London	1	"
107	Schwiegervaters Abenteuer in Berlin	Lustspiel	Eito-Film	1	"
108	Die weiße Sklavin	Drama	"	1	"
109	Die Näherin und die Puppe	"	Stala	1	"
110	Drama im Hotel	"	"	1	"
111	Hier sind Geister	Lustspiel	Stala	1	"
112	Meine Frau verteidigt sich	"	Rahleig & Robert	1	"
114	Das Geheimnis von Klosterkam	Drama	"	1	Für die Kriegsdauer verboten
115	Erfolg des Gauklerspiels	"	"	1	Verboten
116	Die wilde Fahrt	Lustspiel	Imp.-Film, Berlin	1	"
117	Blumen der Mormonenstadt	Drama	"	2	"
118	Kuin einer Existenz	"	"	1	"
119	Der weiße Domino	"	"	1	"
120	Die Räuber der vornehmen Welt	"	Pathé frères-Berlin	1	"
121	Zum verliebten Kafadu	Lustspiel	Manus-F.-G.	3	"
122	Der Erbe von Althoff	Drama	Nordische Film-Co.	1	"
123	Faust und Margarete	"	Edison	1	"
124	Onkel Burton	Lustspiel	Pathé frères	1	"
125	Die verführerische Halskette	Drama	Stala	1	"
127	Der Herr Professor auf Reisen	Lustspiel	Eito-Film-Ges.	3	"
128	Der Doldh	Drama	Svenska	3	"
129	Stumme Zeugen	"	Tiger-Film	4	"
130	Bunke als Räuber wider Willen	Lustspiel	Continental-Kunstfilm	1	"
131	Das Compagnie-Geschäft	"	Continental-Kunstfilm	1	"
132	Schicksal eines Vaters	Drama	Nord. Film-Ges.	1	"
133	Der Weg zum Herzen	"	Gaumont-Ges.	1	"
134	Dankbarkeit des Hundes	"	"	1	"
135	An der Schwelle des Jenseits	"	Milano-Film	3	Für die Kriegsdauer verboten
136	Das Wunder der Madonna	"	Bioscop-Ges.	4	Verboten
137	Der fremde Vogel	"	"	3	"
138	Die Schwestern	"	Oliver-F.	3	"
139	Die Alkoholgegner	Lustspiel	Lux	1	"
140	Der erste Schmerz	Drama	Dustes	1	"
142	Ein Herz, das brach	"	Saturn-Film-G.	3	"
143	Das Zuckpulver	Lustspiel	Pathé frères	1	"
144	Der Ohm, der Kette und sie	"	Deutsche Mutoscop- u. Biograph-Ges.	3	"
145	Im Angesicht des Todes	Drama	Scandinavia	3	"
146	Arme Marie	"	Projektions-A.-G.	4	"
147	Aus dem dunkeln San Franzisko	"	Globetrotter-Film E. G., Zürich	4	"

Nr. der Liste	Name des Films	Art	Ursprungsfirma	Aktzahl	Prüfungsergebnis.
148	Das Herz der Südin	Drama	Viktor	2	Verboten
149	Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht	Lustspiel	Luna-Filma-Ges.	2	"
150	Der Liebe Dornenweg	Drama		2	"
151	Luzia Strozzi	"	Pathé frères	1	"
152	Die Explosion in Kasematte B. 2	"	Basquali	4	"

Düsseldorf, den 1. März 1916.

Polizeiverwaltung. Filmprüfungsstelle.

310. Der Herr Oberpräsident in Coblenz hat durch Erlaß vom 21. Januar 1916 B 38 der Diakonissenanstalt Bethesda in Elberfeld die Erlaubnis erteilt, in den Monaten März und April 1916 bei den Freunden und Gönnern der Anstalt eine einmalige Hauskollekte abhalten zu lassen. Mit der Einsammlung ist die Schwester Anna Nestle beauftragt.

Düsseldorf, den 17. März 1916. I Ca 2084.

Der Regierungs-Präsident.

311. Dem Friedrich Wilhelm Bartod, geboren am 22. Februar 1878 zu Candien, Kreis Meidenburg, seiner Ehefrau Maria, geborenen Sack und dem Kinde Artur Johann, geboren am 24. Januar 1906 in Hamborn, sämtlich in Hamborn wohnhaft, ist die Geneh-

migung erteilt worden, den Namen Brandensfels zu führen.

Düsseldorf, den 14. März 1916. I Ca 1754.

Der Regierungs-Präsident.

Personal-Nachrichten.

312. Seine Majestät der Kaiser und König haben zu verleihen geruht: den Königlichen Kronenorden vierter Klasse dem Kellermeister Hubert Lesaar in Rheinberg, dem Fabrikanten Hugo Pauls in Hülscheid, dem Rektor Friedrich Laade in Hiesfeld; das Allgemeine Ehrenzeichen in Silber dem Schriftsetzer Johann Holz in Erefeld.

Sonder-Beilage

zum

12. Stück des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

313. **Verteilungsplan**
des Bedarfs der Alterszulagekasse für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen und den der Kasse angeschlossenen öffentlichen nichtstaatlichen mittleren Schulen des Regierungsbezirks Düsseldorf für das Etatsjahr 1916.

Der Ausgabebedarf berechnet sich wie folgt:	Für Lehrer		Für Lehrerinnen	
	M	3	M	3
1. Alterszulagen nach dem Stande vom 1. Oktober 1915	6 062 083	—	1 113 882	—
2. Voraussichtliche Steigerung der Alterszulagen im Etatsjahre 1916	316 803	—	97 089	—
3. Vergütung des Kassenanwalts, verteilt nach der Zahl der Lehrer- und Lehrerinnenstellen	234	—	141	—
4. Sächliche Ausgaben, verteilt wie vor	25	—	12	—
5. Fehlbetrag aus dem Etatsjahre 1914 an Alterszulagen für die Lehrer	—	—	—	—
" " " " Lehrerinnen	—	—	—	—
zusammen	6 379 145	—	1 211 124	—
Davon ab:				
	Für Lehrer		Für Lehrerinnen	
	M	3	M	3
1. Durchschnittlicher Abgang durch Pensionierung, Tod usw.	130 000	—	25 000	—
2. Voraussichtliche Einnahmen durch neue Schulstellen	30 000	—	12 000	—
3. Bestand aus dem Etatsjahre 1914 bei den Alterszulagen der Lehrer	142 376	79	98 397	59
" " " " Lehrerinnen				
Mithin verbleiben	302 376	79	135 397	59
	6 076 768	21	1 075 726	41

Es sind vorhanden a) an öffentlichen Volksschulen 7249 Lehrerstellen 4365 Lehrerinnenstellen,
b) " " nicht staatlichen mittleren Schulen 201 " 121 "

Zusammen 7450 Lehrerstellen 4486 Lehrerinnenstellen.

Bei insgesamt 7450 Lehrerstellen und 4486 Lehrerinnenstellen entfällt
auf 1 Lehrerstelle ein Beitragsfuß von rund 816 Mark,
auf 1 Lehrerinstelle ein Beitragsfuß von rund 240 "

Die hiernach gemäß dem Gesetze vom 26. Mai 1909 (G.-S. S. 93) vom Staate, von den Schulverbänden, Gemeinden und sonstigen Unterhaltungspflichtigen zu leistenden Beiträge sind in der nachstehenden Übersicht im einzelnen aufgeführt. Der Staatszuschuß für die Lehrerinnenstellen mußte nach dem ermittelten Ausgabebedarf bei Gewährung eines Alterszulageeinheitsfußes von 80 Mark um 34 Mark für jede Lehrerinnenstelle gekürzt werden. — § 48 Abs. 1 des Lehrerbesoldungsgesetzes vom 26. Mai 1909. — Bei den Lehrerstellen war nach dieser Gesetzesvorschrift der Staatszuschuß von 337 Mark unverändert anzurechnen. Die Beiträge der Schulverbände pp. werden entweder bei der Zahlung der Staatszuschüsse in vierteljährlichen Raten im voraus aufgerechnet oder von den Verbänden pp. eingezogen werden. Der Verteilungsplan hat dem Kassenanwalt vorgelegen; Einwendungen gegen ihn sind nicht erhoben worden.

Innerhalb vier Wochen nach dieser Bekanntgabe steht den einzelnen Schulverbänden, Gemeinden und sonstigen Unterhaltungspflichtigen die Klage im Verwaltungsstreitverfahren auf Abänderung des Verteilungsplanes bei dem Bezirksausschuß zu. Die Klage hat jedoch keine aufschiebende Wirkung.

Düsseldorf, den 5. Februar 1916.

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Weyersberg.

Brandts.

Festgestellt:
Flemmig,
Regierungssekretär.

Schulverband. Die mit * bezeichneten Verbände sind Gesamt Schulverbände.	Zahl der		Unter Zugrundelegung des Beitragsbeitragsjahres (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die		Hierauf kommen				
	Lehrer- stellen an den öffentlichen Volksschulen	Lehrer- rinnen- stellen	Gesamtbeitrag		a)				
			Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	die staatlichen Alterszulagekassenzuschüsse von je 337 M für die Lehrerstellen und von je 150 M für die Lehrerinnenstellen bis zur Höchstzahl von 25 Stellen in jeder Gemeinde (vgl. jedoch b. §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.); mithin für die				
1	2	3	4	5	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	
A. Öffentliche Volksschulen.									
1. Stadtkreise.									
Barmen	347	177	283 152	42 480	—	—	—	—	—
(Kreisstaffe Elberfeld)									
Grefeld	221	140	180 336	33 600	16	14 491	9	4 200	
(ehemalige Gemeinden Linn, Verberg, Bockum und Oppum)					27		19		
Duisburg	467	316	381 072	75 840	15	25 612	10	4 200	
(ehemalige Gemeinden Wanheim-Angerhausen, Ruhrort, Beek und Meiderich)					61		18		
Düsseldorf	604	567	492 864	136 080	—	25 949	—	5 550	
(ehemalige Gemeinden Gerresheim, Eller, Rath, Heerdt, Himmelgeist, Ludenberg und Stockum)					77		37		
Elberfeld	362	166	295 392	39 840	—	—	—	—	
Essen	893	667	728 688	160 080	—	17 392,91	—	4 475,61	
(ehemalige Gemeinde Kellinghausen)					16		9		
(ehemalige Gemeinden Altenessen, Vorbeck und Haarzopf)					35,611	20,8374			
M. Gladbach	106	94	86 496	22 560	—	5 371,53	—	1 350	
Hamborn	259	156	211 344	37 440	16		9		
Hamborn (fisk. Stelle)	1	—	816	—	—	20,47	—	—	
Wülheim a. d. Ruhr	258	131	210 528	31 440	17	—	8	—	
(ehemalige Gemeinden Broich, Saarn, Speldorf und Holthausen)					72	—	2	—	
ehemalige Gemeinde Styrum					—	46 758,75	—	2 310	
— teilweise —					14,34		1,67		
ehemalige Gemeinde Dümpten					—	35,41	—	3,73	
— teilweise — und Heißen-Fulerum-Winkhausen)					13		12		
Neuß	60	58	48 960	13 920	—	5 729	—	2 400	
(chem. Gemeindeteile Neußfurth und Weissenberg)					4		4		

in Anrechnung				Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die					Bemerkungen
b) in Schulverbänden mit nicht mehr als 7 Schulstellen (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatlichen Alterszulage- kassenzuschüsse von je 135 M für die Lehrerstellen und von je 70 M für die Lehrerinnenstellen; mithin für die				c) insgesamt an staatlichen Alterszulagekassen- zuschüssen für die					
Lehrerstellen		Lehrerinnen- stellen		Lehrer- stellen (Sp. 7 und 11)	Lehrerinnen- stellen (Sp. 9 und 13)	Lehrer- stellen (Sp. 4 weniger 14)	Lehrerinnen- stellen (Sp. 5 weniger 15)	insgesamt (Sp. 16 u. 17)	
Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	M	M	M	M	M	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
—	—	—	—	—	—	283 152	42 480	325 632	
—	—	—	—	14 491	4 200	165 845	29 400	195 245	
—	—	—	—	25 612	4 200	355 460	71 640	427 100	
—	540	—	—	26 489	5 550	466 375	130 530	596 905	
4		—	—	—	—	—	295 392	39 840	335 232
—	675	—	—	18 067,91	4 615,61	710 620,09	155 464,39	866 084,48	
5		—	2	—	—	—	86 496	22 560	109 056
—	—	—	—	5 371,53	1 350	205 972,47	36 090	242 062,47	
—	—	—	—	20,47	—	795,53	—	795,53	
—	—	—	—	46 758,75	2 310	163 769,25	29 130	192 899,25	
—	—	—	—	5 729	2 400	43 231	11 520	54 751	

Schulverband. Die mit * bezeichneten Verbände sind Gesamtschulverbände.	Zahl der		Unter Zugrundelegung des Beitragsseinheitsfußes (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die		Hierauf kommen				Bemerkungen
	Lehrer- stellen an den öffentlichen Volksschulen	Lehrer- rinnen- stellen	Lehrerstellen <i>M</i>	Lehrerinnenstellen <i>M</i>	a)				
					Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen		
					Zahl der Stellen	Zuschüsse <i>M</i>	Zahl der Stellen	Zuschüsse <i>M</i>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Oberhausen (Kreisaffe Mülheim a. d. Ruhr) (ehemalige Gemeinde Styrum — teilweise — Dümpfen — teil- weise und Alstaden, ehemalige Gemeinde Borbeck — teilweise —)	186	146	151 776	35 040	15	16 728,34	10	3 114,39	
Kemscheid (Kreisaffe Vennep)	—	—	—	—	34,25		10,60		
Rheydt (Kreisaffe M.-Glabbach)	—	—	—	—	0,389		0,1626		
Solingen	167	72	136 272	17 280	18	6 066	7	1 050	
Summe	4129	2805	3 369 264	673 200	519	174 903	209	31 350	
2. Landkreise.									
Kreis Cleve.									
Altcalcar	2	1	1 632	240	2	674	1	150	
Appelborn	3	2	2 448	480	3	1 011	2	300	
Näperden	3	2	2 448	480	3	1 011	2	300	
*Calcar-Altcalcar (evang.)	1	—	816	—	1	337	—	—	
*Calcar-Hanfelaer (kath.)	3	3	2 448	720	3	1 011	3	450	
Calcar (jüdische Schule)	1	—	816	—	1	337	—	—	
Cleve (ehemalige Teile von Mater- born und Kellen)	24	23	19 584	5 520	13	4 381	12	1 950	
Granenburg	8	5	6 528	1 200	8	2 696	5		750
Donsbrüggen	1	1	816	240	1	337	1	150	
Emmericher Eyland	1	—	816	—	1	337	—	—	
Goch	19	19	15 504	4 560	13	4 381	12	1 800	
*Grieth-Bylerward-Wisselward	2	1	1 632	240	2	674	1	150	
*Griethausen-Drienen-Salmorth	2	3	1 632	720	2	674	3	450	
Haffum	1	1	816	240	1	337	1	150	
Hau	3	2	2 448	480	3	1 011	2	300	
Hönnepel	1	1	816	240	1	337	1	150	
Hommerjum	1	1	816	240	1	337	1	150	
*Huisberden-Bylerward	1	—	816	—	1	337	—	—	

in Anrechnung				Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die					Bemerkungen
b) in Schulverbänden mit nicht mehr als 7 Schulstellen (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatlichen Alterszulage- kassenzuschüsse von je 135 M für die Lehrerstellen und von je 70 M für die Lehrerinnenstellen; mithin für die				c) insgesamt an staatlichen Alterszulagekassen- zuschüssen für die		Lehrer- stellen (Sp. 7 und weniger 14)	Lehrerinnen- stellen (Sp. 9 weniger 15)	insgesamt (Sp. 16 u. 17)	
Lehrerstellen		Lehrerinnen- stellen		Lehrer- stellen (Sp. 4)	Lehrerinnen- stellen (Sp. 5)				
Zahl der Stellen	Zuschüsse <i>M</i>	Zahl der Stellen	Zuschüsse <i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
—	—	—	—	16 728,34	3 114,39	135 047,66	31 925,61	166 973,27	
—	—	—	—	6 066	1 050	130 206	16 230	146 436	
—	—	—	—	5 055	1 500	65 121	12 900	78 021	
—	—	—	—	5 729	1 200	85 663	12 000	97 663	
9	1215	2	140	176 118	31 490	3 193 146	641 710	3 834 856	
2	270	1	70	944	220	688	20	708	
3	405	2	140	1 416	440	1 032	40	1 072	
3	405	2	140	1 416	440	1 032	40	1 072	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
3	405	3	210	1 416	660	1 032	60	1 092	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
—	—	—	—	4 381	1 950	15 203	3 570	18 773	
—	—	—	—	2 696	750	3 832	450	4 282	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
—	—	—	—	4 381	1 800	11 123	2 760	13 883	
2	270	1	70	944	220	688	20	708	
2	270	3	210	944	660	688	60	748	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
3	405	2	140	1 416	440	1 032	40	1 072	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	

Schulverband. Die mit * bezeichneten Verbände sind Gesamtschulverbände.	Zahl der		Unter Zugrundelegung des Beitragseinheitssatzes (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die		Hierauf kommen			
	Lehrer- stellen an den öffentlichen Volkschulen	Lehrer- rinnen- stellen	Lehrerstellen M	Lehrerinnenstellen M	a)			
					die staatlichen Alterszulagekassenzuschüsse von je 337 M für die Lehrerstellen und von je 150 M für die Lehrerinnenstellen bis zur Höchstzahl von 25 Stellen in jeder Ge- meinde (vgl. jedoch d. §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.); mithin für die			
					Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen	
Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
*Gülm-Weeze (Bauerschaft Hel- sum) (Kr. Cleve) (Kr. Gelbern)	1	1	816	240	1	337	1	150
Reefen	3	1	2 448	240	3	1 011	1	150
*Reefen-Salmorth	1	1	816	240	1	337	1	150
Kellen	6	5	4 896	1 200	6	2 022	5	750
Keppeln	2	2	1 632	480	2	674	2	300
Kessel	3	1	2 448	240	3	1 011	1	150
Louisendorf	1	1	816	240	1	337	1	150
Waterborn	4	3	3 264	720	4	1 348	3	450
Wehr	1	1	816	240	1	337	1	150
Neulouisendorf	1	—	816	—	1	337	—	—
Niedermörnter	2	1	1 632	240	2	674	1	150
Niel	1	—	816	—	1	337	—	—
Pfalzdorf	5	3	4 080	720	5	1 685	3	450
*Kindern-Wardhausen	2	2	1 632	480	2	674	2	300
Salmorth (evang.)	1	—	816	—	1	337	—	—
Schnuppenbaum	4	3	3 264	720	4	1 348	3	450
Till-Woyland	2	1	1 632	240	2	674	1	150
Uedemerbruch	1	1	816	240	1	337	1	150
*Uedem-Uedemerfeld (kath.)	3	4	2 448	960	3	1 011	4	600
*Uedem-Uedemerfeld-Keppeln (ev.)	1	—	816	—	1	337	—	—
Warbeyen	1	1	816	240	1	337	1	150
*Wissel-Wisselward	2	1	1 632	240	2	674	1	150
Wylter	1	1	816	240	1	337	1	150
Zyfflich	1	1	816	240	1	337	1	150
Summe	127	100	103 632	24 000	110	37 070	83	12 450
Arns Grefeld.								
Anrath	5	6	4 080	1 440	5	1 685	6	900
Fischeln	16	11	13 056	2 640	15	5 055	10	1 500
Gelley-Stratum	2	1	1 632	240	2	674	1	150
Iberich	1	—	816	—	1	337	—	—
Langst-Nierst	1	—	816	—	1	337	—	—
Lang-Latum	4	3	3 264	720	4	1 348	3	450
Nierst	1	—	816	—	1	337	—	—
Ossum-Böfinghoven	1	1	816	240	1	337	1	150

in Anrechnung				Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die					Bemerkungen
b) in Schulverbänden mit nicht mehr als 7 Schulstellen (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatlichen Alterszulage- kassenzuschüsse von je 135 M für die Lehrerstellen und von je 70 M für die Lehrerinnenstellen; mithin für die				c) insgesamt an staatlichen Alterszulagekassen- zuschüssen für die					
Lehrerstellen		Lehrerinnen- stellen		Lehrer- stellen (Sp. 7 und 11)	Lehrerinnen- stellen (Sp. 9 und 13)	Lehrer- stellen (Sp. 4 weniger 14)	Lehrerinnen- stellen (Sp. 5 weniger 15)	insgesamt (Sp. 16 u. 17)	
Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	M	M	M	M	M	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
3	405	1	70	1 416	220	1 032	20	1 052	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
4	540	3	210	2 562	960	2 334	240	2 574	Die 8. Schulstelle—Lehrerin- stelle — ist am 1. Oktober 1910 erstmalig mit einer besonderen Lehrkraft be- setzt worden.
2	270	2	140	944	440	688	40	728	
3	405	1	70	1 416	220	1 032	20	1 052	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
4	540	3	210	1 888	660	1 376	60	1 436	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
2	270	1	70	944	220	688	20	708	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
6	810	1	70	2 495	520	1 585	200	1 785	Die 8. Schulstelle—Lehrerin- stelle — ist am 1. Oktober 1909 erstmalig mit einer besonderen Lehrkraft be- setzt worden.
2	270	2	140	944	440	688	40	728	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
4	540	3	210	1 888	660	1 376	60	1 436	
2	270	1	70	944	220	688	20	708	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
3	405	4	280	1 416	880	1 032	80	1 112	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
2	270	1	70	944	220	688	20	708	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
75	10 125	49	3 430	47 195	15 880	56 437	8 120	64 557	
—	—	—	—	1 685	900	2 395	540	2 935	
—	—	—	—	5 055	1 500	8 001	1 140	9 141	
2	270	1	70	944	220	688	20	708	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
4	540	3	210	1 888	660	1 376	60	1 436	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	

Schulverband. Die mit * bezeichneten Verbände sind Gesamtschulverbände.	Zahl der		Unter Zugrundelegung des Beitrageinheitsfußes (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die		Hierauf kommen				
	Lehrer- stellen an den öffentlichen Volksschulen	Lehrer- rinnen- stellen	Lehrerstellen M	Lehrerinnenstellen M	a)		b)		
					Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Osterath	6	5	4 896	1 200	6	2 022	5	750	
Strümp	2	—	1 632	—	2	674	—	—	
Traar	3	2	2 448	480	3	1 011	2	300	
Uerdingen	17	13	13 872	3 120	15	5 055	10	1500	
Willich	9	8	7 344	1 920	9	3 033	8	1 200	
Summe	68	50	55 488	12 000	65	21 905	46	6 900	
Kreis Dinslaken.									
(Kreisstaffe Mülheim a. d. Ruhr)									
Bruchhausen	2	—	1 632	—	2	674	—	—	
Buchholtwelen	1	—	816	—	1	337	—	—	
Dinslaken	22	13	17 952	3 120	16	5 157,79	9	1 350	
Dinslaken (jüd. Schulsozietät)	1	—	816	—		234,21	—	—	
Gahlen	8	2	6 528	480	8	2 696	2	300	
Gartrop-Bühl	2	—	1 632	—	2	674	—	—	
Hiesfeld	36	18	29 376	4 320	17	5 729	8	1 200	
Holten	20	9	16 320	2 160	18	6 066	7	1 050	
Hünge	4	—	3 264	—	4	1 348	—	—	
Böhlen	3	—	2 448	—	3	1 011	—	—	
Möllen	2	—	1 632	—	2	674	—	—	
*Möllen-Walsum	3	1	2 448	240	3	1 011	1	150	
Spellen	10	3	8 160	720	10	3 370	3	450	
Sterkrade	85	57	69 360	13 680	15	11 458	10	2 250	
(ehem. Gemeinde Buschhausen)	—	—	—	—	19		5		
Boerde	7	—	5 712	—	7	2 359	—	—	
Walsum	26	16	21 216	3 840	16	5 392	9	1 350	
Summe	232	119	189 312	28 560	143	48 191	54	8 100	
Kreis Düsseldorf.									
Angermund	5	2	4 080	480	5	1 685	2	300	
Benrath	53	31	43 248	7 440	16	10 447	9	2 100	
(ehemalige Gemeinden Itter- Holthausen und Uerdenbach)	—	—	—	—	15		5		
Breitscheid-Selbeck	5	1	4 080	240	5	1 685	1	150	
Calcum	2	1	1 632	240	2	674	1	150	
Clamp	4	3	3 264	720	4	1 348	3	450	

in Anrechnung				Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die			Bemerkungen	
b) in Schulverbänden mit nicht mehr als 7 Schulstellen (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatlichen Alterszulage- kassenzuschüsse von je 135 M für die Lehrerstellen und von je 70 M für die Lehrerinnenstellen; mithin für die				c) insgesamt an staatlichen Alterszulagekassen- zuschüssen für die		insgesamt (Sp. 16 u. 17)		
Lehrerstellen		Lehrerinnen- stellen		Lehrer- stellen (Sp. 7 und 11)	Lehrerinnen- stellen (Sp. 9 und 13)			Lehrer- stellen (Sp. 4 weniger 14)
Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	M	M	M		M
10	11	12	13	14	15	16	17	18
—	—	—	—	2 022	750	2 874	450	3 324
2	270	—	—	944	—	688	—	688
3	405	2	140	1 416	440	1 032	40	1 072
—	—	—	—	5 055	1 500	8 817	1 620	10 437
—	—	—	—	3 033	1 200	4 311	720	5 031
15	2 025	7	490	23 930	7 390	31 558	4 610	36 168
2	270	—	—	944	—	688	—	688
1	135	—	—	472	—	344	—	344
—	—	—	—	5 157,79	1 350	12 794,21	1 770	14 564,21
1	135	—	—	369,21	—	446,79	—	446,79
6	810	1	70	3 506	370	3 022	110	3 132
2	270	—	—	944	—	688	—	688
—	—	—	—	5 729	1 200	23 647	3 120	26 767
—	—	—	—	6 066	1 050	10 254	1 110	11 364
4	540	—	—	1 888	—	1 376	—	1 376
3	405	—	—	1 416	—	1 032	—	1 032
2	270	—	—	944	—	688	—	688
3	405	1	70	1 416	220	1 032	20	1 052
—	—	—	—	3 370	450	4 790	270	5 060
—	—	—	—	11 458	2 250	57 902	11 430	69 332
7	945	—	—	3 304	—	2 408	—	2 408
—	—	—	—	5 392	1 350	15 824	2 490	18 314
31	4 185	2	140	52 376	8 240	136 936	20 320	157 256
5	675	2	140	2 360	440	1 720	40	1 760
—	—	—	—	10 447	2 100	32 801	5 340	38 141
5	675	1	70	2 360	220	1 720	20	1 740
2	270	1	70	944	220	688	20	708
4	540	3	210	1 888	660	1 376	60	1 436

Die 8. Schulstelle — Lehrer-
stelle — ist am 1. April
1912 erstmalig mit einer
besonderen Lehrkraft be-
setzt worden.

Schulverband.	Zahl der		Unter		Hierauf kommen				Bemerkungen	
	Lehrer-	Lehrerinnen-	Zugrundelegung des Beitragseinheitssatzes (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die		a)					
			Stellen an den öffentlichen Volksschulen		Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen			
			M	M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	19	
Die mit * bezeichneten Verbände sind Gesamtschulverbände.										
Eggerscheidt	2	1	1 632	240	2	674	1	150		
Erkrath	15	9	12 240	2 160	15	5 055	9	1 350		
Garath	1	—	816	—	1	337	—	—		
Hasselbeck-Grumbach	1	—	816	—	1	337	—	—		
Hilden	43	14	35 088	3 360	19	6 403	6	900		
Höfel	3	—	2 448	—	3	1 011	—	—		
Homburg-Bracht-Bellscheidt	1	—	816	—	1	337	—	—		
*Homburg-Bracht-Bellscheidt- Meiersberg	1	1	816	240	1	337	1	150		
Hubbelrath	1	—	816	—	1	337	—	—		
Hückingen	25	15	20 400	3 600	16	5 392	9	1 350		
Kaiserswerth	4	2	3 264	480	4	1 348	2	300		
Laupendahl	4	2	3 264	480	4	1 348	2	300		
Lintorf	7	2	5 712	480	7	2 359	2	300		
Lohausen	2	2	1 632	480	2	674	2	300		
Meiersberg	1	—	816	—	1	337	—	—		
Metzkaufen	2	—	1 632	—	2	674	—	—		
Mintard	1	1	816	240	1	337	1	150		
Mündelheim	9	3	7 344	720	9	3 033	3	450		
Natingen	20	18	16 320	4 320	14	4 718	11	1 650		
Schwarzbach	1	—	816	—	1	337	—	—		
*Wittlaer-Bockum	1	1	816	240	1	337	1	150		
Summe	214	109	174 624	26 160	153	51 561	71	10 650		
Kreis Offen.										
*Bredenev-Dreihonnschaften (Kettwig-Land)	2	—	1 632	—	2	674	—	—		
Byfang	6	4	4 896	960	6	2 022	4	600		
Dreihonnschaften (Kettwig-Land)	1	—	816	—	1	337	—	—		
Frillendorf	8	4	6 528	960	8	2 696	4	600		
Heisingen	12	9	9 792	2 160	12	4 044	9	1 350		
Karnap	16	10	13 056	2 400	16	5 392	9	1 350		
Katernberg	44	22	35 904	5 280	17	5 729	8	1 200		
Kettwig-Stadt	11	5	8 976	1 200	11	3 707	5	750		
Kray	41	34	33 456	8 160	14	4 718	11	1 650		
Kupferdreh	20	14	16 320	3 360	15	5 055	10	1 500		

in Anrechnung				Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die			Bemerkungen
b) in Schulverbänden mit nicht mehr als 7 Schulstellen (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatlichen Alterszulagekassenzuschüsse von je 135 M für die Lehrerstellen und von je 70 M für die Lehrerinnenstellen; mithin für die				c) insgesamt an staatlichen Alterszulagekassenzuschüssen für die			
Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen		Lehrerstellen (Sp. 7 und 11)	Lehrerinnenstellen (Sp. 9 und 13)	insgesamt (Sp. 16 u. 17)	
Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	M	M	M	
10	11	12	13	14	15	18	19
2	270	1	70	944	220	708	
—	—	—	—	5 055	1 350	7 995	
1	135	—	—	472	—	344	
1	135	—	—	472	—	344	
—	—	—	—	6 403	900	31 145	
3	405	—	—	1 416	—	1 032	
1	135	—	—	472	—	344	
1	135	1	70	472	220	364	
1	135	—	—	472	—	344	
—	—	—	—	5 392	1 350	17 258	
4	540	2	140	1 888	440	1 416	
4	540	2	140	1 888	440	1 416	
—	—	—	—	2 359	300	3 533	
2	270	2	140	944	440	728	
1	135	—	—	472	—	344	
2	270	—	—	944	—	688	
1	135	1	70	472	220	364	
6	810	1	70	3 843	520	3 701	
—	—	—	—	4 718	1 650	14 272	
1	135	—	—	472	—	344	
1	135	1	70	472	220	364	
48	6480	18	1260	58 041	11 910	130 833	
2	270	—	—	944	—	688	
—	—	—	—	2 022	600	3 234	
1	135	—	—	472	—	344	
—	—	—	—	2 696	600	4 192	
—	—	—	—	4 044	1 350	6 558	
—	—	—	—	5 392	1 350	8 714	
—	—	—	—	5 729	1 200	34 255	
—	—	—	—	3 707	750	5 719	
—	—	—	—	4 718	1 650	35 248	
—	—	—	—	5 055	1 500	13 125	

Die 8. Schulstelle — Lehrerstelle — ist am 1. April 1913 erstmalig mit einer besondern Lehrkraft besetzt worden.

Schulverband. Die mit * bezeichneten Verbände sind Gesamt-Schulverbände.	Zahl der		Unter Zugrundelegung des Beitragsbeitrags (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die		Hierauf kommen				Bemerkungen
	Lehrer- stellen an den öffentlichen Volksschulen	Lehrer- rinnen- stellen	Lehrerstellen M	Lehrerinnen- stellen M	a) die staatlichen Alterszulagekassenzuschüsse von je 337 M für die Lehrerstellen und von je 150 M für die Lehrerinnenstellen bis zur Höchstzahl von 25 Stellen in jeder Ge- meinde (vgl. jedoch b. §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.); mithin für die				
					Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen		
					Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Leithe	4	3	3 264	720	4	1 348	3	450	
Menden	2	—	1 632	—	2	674	—	—	
Naadt	1	—	816	—	1	337	—	—	
Rotthausen	64	39	52 224	9 360	16	5 392	9	1 350	
Schonnebeck	21	14	17 136	3 360	16	5 392	9	1 350	
Siebenhonnschaften (Werden-Land)	15	7	12 240	1 680	15	5 055	7	1 050	
Steele	27	24	22 032	5 760	14	4 718	11	1 650	
Stoppenberg	28	18	22 848	4 320	16	5 392	9	1 350	
Ueberruhr	11	5	8 976	1 200	11	3 707	5	750	
Werden-Stadt (evang. und kath.) kommunal	12	7	9 792	1 680	14	4 718	11	1 650	
Werden-Stadt, fisk. Stellen (kath.)	13	14	10 608	3 360					
Summe	359	233	292 944	55 920	211	71 107	124	18 600	
Preis Geldern. (Preiskasse Cleve)									
*Abderk-Stenden-Gyll	3	4	2 448	960	3	1 011	4	600	
*Capellen-Iffum	1	—	816	—	1	337	—	—	
Capellen	3	2	2 448	480	3	1 011	2	300	
Geldern	9	8	7 344	1 920	9	3 033	8	1 200	
Herongen	1	1	816	240	1	337	1	150	
Hinsbeck	3	4	2 448	960	3	1 011	4	600	
Iffum	7	2	5 712	480	7	2 359	2	300	
*Kervenheim-Kervendonk	2	2	1 632	480	2	674	2	300	
Revelaer	11	12	8 976	2 880	11	3 707	12	1 800	
Leuth	3	1	2 448	240	3	1 011	1	150	
*Bürgermeisterei Nieukerk	5	5	4 080	1 200	5	1 685	5	750	
Pont	2	1	1 632	240	2	674	1	150	
Sevelen	3	3	2 448	720	3	1 011	3	450	
Stenden	1	1	816	240	1	337	1	150	
Straelen	7	8	5 712	1 920	7	2 359	8	1 200	
*Twisteden-Kleinrevelaer	1	1	816	240	1	337	1	150	
Veert	2	2	1 632	480	2	674	2	300	
Vernum	2	2	1 632	480	2	674	2	300	
Wachtendonk	4	3	3 264	720	4	1 348	3	450	
Walbeck	4	3	3 264	720	4	1 348	3	450	

in Anrechnung				Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die					Bemerkungen
b) in Schulverbänden mit nicht mehr als 7 Schulstellen (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatlichen Alterszulage- kassenzuschüsse von je 135 M für die Lehrerstellen und von je 70 M für die Lehrerinnenstellen; mithin für die				e) insgesamt an staatlichen Alterszulagekassen- zuschüssen für die		insgesamt			
Lehrerstellen		Lehrerinnen- stellen		Lehrer- stellen (Sp. 7 und 11)	Lehrerinnen- stellen (Sp. 9 und 13)	Lehrer- stellen (Sp. 4 weniger 14)	Lehrerinnen- stellen (Sp. 5 weniger 15)	insgesamt (Sp. 16 u. 17)	
Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	M	M	M	M	M	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
4	540	3	210	1 888	660	1 376	60	1 436	
2	270	—	—	944	—	688	—	688	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
—	—	—	—	5 392	1 350	46 832	8 010	54 842	
—	—	—	—	5 392	1 350	11 744	2 010	13 754	
—	—	—	—	5 055	1 050	7 185	630	7 815	
—	—	—	—	4 718	1 650	17 314	4 110	21 424	
—	—	—	—	5 392	1 350	17 456	2 970	20 426	
—	—	—	—	3 707	750	5 269	450	5 719	
—	—	—	—	4 718	1 650	15 682	3 390	19 072	
10	1350	3	210	72 457	18 810	220 487	37 110	257 597	
3	405	4	280	1 416	880	1 032	80	1 112	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
3	405	2	140	1 416	440	1 032	40	1 072	
—	—	—	—	3 033	1 200	4 311	720	5 031	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
3	405	4	280	1 416	880	1 032	80	1 112	
—	—	—	—	2 359	300	3 353	180	3 533	
2	270	2	140	944	440	688	40	728	
—	—	—	—	3 707	1 800	5 269	1 080	6 349	
3	405	1	70	1 416	220	1 032	20	1 052	
—	—	—	—	1 685	750	2 395	450	2 845	
2	270	1	70	944	220	688	20	708	
3	405	3	210	1 416	660	1 032	60	1 092	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
—	—	—	—	2 359	1 200	3 553	720	4 073	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
2	270	2	140	944	440	688	40	728	
2	270	2	140	944	440	688	40	728	
4	540	3	210	1 888	660	1 376	60	1 436	
4	540	3	210	1 888	660	1 376	60	1 436	

Von der Gesamtsumme der
Staatzzuschüsse in Spalte
14 und 15 entfallen auf
Werden Stadt
kommunal 2802,47 M
fiskalisch 3565,53 M
6368,— M
(§ 46 Abs. 3 in Verb. mit
§ 44 Abs. 4 des L. Bes.-G.).
Somit sind von
Werden-Stadt
kommunal 8669,53 M
fiskalisch 10402,47 M
19072,— M
an Gemeindebeiträgen
einzuzuglehen.

Schulverband. Die mit * bezeichneten Verbände sind Gesamt Schulverbände.	Zahl der		Unter Zugrundelegung des Beitrageinheitsfußes (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die		Hierauf kommen				Bemerkungen
	Lehrer- stellen an den öffentlichen Volksschulen	Lehrer- rinnen- stellen	Lehrerstellen M	Lehrerinnen- stellen M	a)				
					die staatlichen Alterszulagekassenzuschüsse von je 337 M für die Lehrerstellen und von je 150 M für die Lehrerinnenstellen bis zur Höchstzahl von 25 Stellen in jeder Gemeinde (vgl. jedoch b. §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.); mithin für die				
					Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen		
Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Wankum	2	2	1 632	480	2	674	2	300	
*Bürgermeisterei Weeze	7	6	5 712	1 440	7	2 359	6	900	
Wetten	3	1	2 448	240	3	1 011	1	150	
Winnenkendonk	3	2	2 448	480	3	1 011	2	300	
Summe	89	76	72 624	18 240	89	29 993	76	11 400	
Kreis Gladbach. (Kreisaffe M. Gladbach)									
Giesenkirchen	13	12	10 608	2 880	13	4 381	12	1 800	
M. Gladbach-Land	44	37	35 904	8 880	14	4 718*	11	1 650*	
Hardt	5	4	4 080	960	5	1 685	4	600	
Sehn	3	3	2 448	720	1 Anteil Rhein- dahlen	337	2 Anteil Hardt	300*	
Kleinenbroich	5	2	4 080	480	5	1 685	2	300	
Vorschenbroich	7	6	5 712	1 440	7	2 359	6	900	
Liedberg	3	1	2 448	240	3	1 011	1	150	
Neerfen	5	3	4 080	720	5	1 685	3	450	
Neuwerk	23	23	18 768	5 520	13	4 381	12	1 800	
Odenkirchen	44	30	35 904	7 200	16	5 392	9	1 350	
Bejch	2	—	1 632	—	2	674	—	—	
Rheindahlen	12	11	9 792	2 640	12	4 044	11	1 650	
Schelsen	4	2	3 264	480	4	1 348	2	300	
Schiefbahn	6	5	4 896	1 200	6	2 022	5	750	
Bierfen	65	37	53 040	8 880	16	5 392	9	1 350	
Summe	241	176	196 656	42 240	122	41 114	89	13 350	
Kreis Grevenbroich. (Kreisaffe Neuf)									
Altrath	2	1	1 632	240	2	674	1	150	
Barrenstein	2	—	1 632	—	2	674	—	—	
Bedburdyck	10	1	8 160	240	10	3 370	1	150	
Elfen	2	—	1 632	—	2	674	—	—	
Elfen	7	4	5 712	960	7	2 359	4	600	

in Anrechnung				Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die		Bemerkungen		
b) in Schulverbänden mit nicht mehr als 7 Schulstellen (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatlichen Alterszulage- kassenzuschüsse von je 135 M für die Lehrerstellen und von je 70 M für die Lehrerinnenstellen; mithin für die				c) insgesamt an staatlichen Alterszulagekassen- zuschüssen für die		insgesamt (Sp. 16 u. 17)		
Lehrerstellen		Lehrerinnen- stellen		Lehrer- stellen (Sp. 7 und 11)	Lehrerinnen- stellen (Sp. 9 und 13)	Lehrer- stellen (Sp. 4 weniger 14)	Lehrerinnen- stellen (Sp. 5 weniger 15)	
Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	M	M	M	M	
10	11	12	13	14	15	16	17	
2	270	2	140	944	440	688	40	728
—	—	—	—	2 359	900	3 353	540	3 893
3	405	1	70	1 416	220	1 032	20	1 052
3	405	2	140	1 416	440	1 032	40	1 072
43	5805	35	2450	35 798	13 850	36 826	4 390	41 216
—	—	—	—	4 381	1 800	6 227	1 080	7 307
—	—	—	—	4 718	1 650	31 186	7 230	38 416
4	540	3	210	2 225	810	1 855	150	2 005
3	405	3	210	742	510	1 706	210	1 916
5	675	2	140	2 360	440	1 720	40	1 760
—	—	—	—	2 359	900	3 353	540	3 893
3	405	1	70	1 416	220	1 032	20	1 052
—	—	—	—	1 685	450	2 395	270	2 665
—	—	—	—	4 381	1 800	14 387	3 720	18 107
—	—	—	—	5 392	1 350	30 512	5 850	36 362
2	270	—	—	944	—	688	—	688
—	—	—	—	4 044	1 650	5 748	990	6 738
4	540	2	140	1 888	440	1 376	40	1 416
—	—	—	—	2 022	750	2 874	450	3 324
—	—	—	—	5 392	1 350	47 648	7 530	55 178
21	2835	11	770	43 949	14 120	152 707	28 120	180 827
2	270	1	70	944	220	688	20	708
2	270	—	—	944	—	688	—	688
—	—	—	—	3 370	150	4 790	90	4 880
2	270	—	—	944	—	688	—	688
—	—	—	—	2 359	600	3 353	360	3 713

Die 8. Schulstelle — Lehr-
stelle — ist am 1. April
1910 erstmalig mit einer
besonderen Lehrkraft be-
setzt worden.
* Der Anteil des Gesamt-
schulverbandes Sehn an
den staatlichen Alterszu-
lagenkassenzuschüssen des
Schulverbandes M. Glad-
bach Land (Spalte 14 u.
15) beträgt 247,49 M.;
(§ 46 Abs. 3 in Verbin-
dung mit § 44 Abs. 4 b.
S. Verf. Gel.).
Somit sind vom Ge-
samtschulverbände Sehn
1916 M weniger 247,49
M = 1668,51 M
u. vom Schul-
verbände M.
GladbachLand
38 416 M und
247,49 M = 38663,49 M
zusammen 40332, — M
an Gemeindebeiträgen
einzuziehen.

Schulverband. Die mit * bezeichneten Verbände sind Gesamtschulverbände.	Zahl der		Unter Zugrundelegung des Beitragsbeitragsjahres (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die		Hierauf kommen				Bemerkungen
	Lehrer- stellen an den öffentlichen Volksschulen	Lehrer- rinnen- stellen	Lehrerstellen M	Lehrerinnenstellen M	a)				
					die staatlichen Alterszulagekassenzuschüsse von je 337 M für die Lehrerstellen und von je 150 M für die Lehrerinnenstellen bis zur Höchstzahl von 25 Stellen in jeder Ge- meinde (vgl. jedoch b. §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.); mithin für die				
					Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen		
Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Frimmersdorf	2	1	1 632	240	2	674	1	150	
Garzweiler	6	1	4 896	240	6	2 022	1	150	
Gindorf	3	1	2 448	240	3	1 011	1	150	
Grevenbroich	9	2	7 344	480	9	3 033	2	300	
Gustorf	3	2	2 448	480	3	1 011	2	300	
Hemmerden	2	1	1 632	240	2	674	1	150	
Höningen	2	1	1 632	240	2	674	1	150	
Hochneufkirch	6	2	4 896	480	6	2 022	2	300	
*Hochneufkirch-Züchen	7	4	5 712	960	7	2 359	4	600	
Höfsten	4	2	3 264	480	4	1 348	2	300	
Züchen	6	3	4 896	720	6	2 022	3	450	
Kapellen	4	2	3 264	480	4	1 348	2	300	
Kelzenberg	5	—	4 080	—	5	1 685	—	—	
Laach	1	1	816	240	1	337	1	150	
Neuenhausen	3	1	2 448	240	3	1 011	1	150	
Neufkirchen	3	2	2 448	480	3	1 011	2	300	
Neurath	2	1	1 632	240	2	674	1	150	
Detoven	2	—	1 632	—	2	674	—	—	
Wanlo	3	1	2 448	240	3	1 011	1	150	
Wevelinghoven	6	4	4 896	960	6	2 022	4	600	
Widrath	16	5	13 056	1 200	16	5 392	5	750	
Summe	118	43	96 288	10 320	118	39 766	43	6 450	
Kreis Kempen (Rhein)									
Amern St. Anton	3	—	2 448	—	3	1 011	—	—	
Amern St. Georg	4	1	3 264	240	4	1 348	1	150	
Boisheim	3	2	2 448	480	3	1 011	2	300	
Bracht	5	3	4 080	720	5	1 685	3	450	
Breyell	8	8	6 528	1 920	8	2 696	8	1 200	
Brüggen	3	2	2 448	480	3	1 011	2	300	
Born	2	2	1 632	480	2	674	2	300	
Dilkrath	2	—	1 632	—	2	674	—	—	
Dülken-Land	8	5	6 528	1 200	8	2 696	5	750	
Dülken-Stadt	16	15	13 056	3 600	13	4 381	12	1 800	
Grefrath	7	5	5 712	1 200	7	2 359	5	750	
*Hüls-Benrad	10	9	8 160	2 160	10	3 370	9	1 350	

in Anrechnung				c)		Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die			Bemerkungen		
b)				insgesamt an staatlichen Alterszulagekassen- zuschüssen für die		Lehrer- stellen (Sp. 7 und 11)	Lehrerinnen- stellen (Sp. 9 und 13)	Lehrer- stellen (Sp. 4 weniger 14)		Lehrerinnen- stellen (Sp. 5 weniger 15)	insgesamt (Sp. 16 u. 17)
in Schulverbänden mit nicht mehr als 7 Schulstellen (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatlichen Alterszulage- kassenzuschüsse von je 135 M für die Lehrerstellen und von je 70 M für die Lehrerinnenstellen; mithin für die											
Lehrerstellen		Lehrerinnen- stellen									
Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	M	M	M	M	M			
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
2	270	1	70	944	220	688	20	708			
6	810	1	70	2 832	220	2 064	20	2 084			
3	405	1	70	1 416	220	1 032	20	1 052			
—	—	—	—	3 033	300	4 311	180	4 491			
3	405	2	140	1 416	440	1 032	40	1 072			
2	270	1	70	944	220	688	20	708			
2	270	1	70	944	220	688	20	708			
6	810	1	70	2 832	370	2 064	110	2 174			
—	—	—	—	2 359	600	3 353	360	3 713	Die 8. Schulstelle — Lehr- rinnenstelle — ist am 1. April 1912 erstmalig mit einer besonderen Lehrkraft be- setzt worden.		
4	540	2	140	1 888	440	1 376	40	1 416			
—	—	—	—	2 022	450	2 874	270	3 144			
4	540	2	140	1 888	440	1 376	40	1 416			
5	675	—	—	2 360	—	1 720	—	1 720			
1	135	1	70	472	220	344	20	364			
3	405	1	70	1 416	220	1 032	20	1 052			
3	405	2	140	1 416	440	1 032	40	1 072			
2	270	1	70	944	220	688	20	708			
2	270	—	—	944	—	688	—	688			
3	405	1	70	1 416	220	1 032	20	1 052			
—	—	—	—	2 022	600	2 874	360	3 234			
—	—	—	—	5 392	750	7 664	450	8 114			
57	7 695	19	1 330	47 461	7 780	48 827	2 540	51 367			
3	405	—	—	1 416	—	1 032	—	1 032			
4	540	1	70	1 888	220	1 376	20	1 396			
3	405	2	140	1 416	440	1 032	40	1 072			
4	540	3	210	2 225	660	1 855	60	1 915			
—	—	—	—	2 696	1 200	3 832	720	4 552	Die 8. Schulstelle — Lehrer- stelle — ist am 20. April 1914 erstmalig mit einer besonderen Lehrkraft be- setzt worden.		
3	405	2	140	1 416	440	1 032	40	1 072			
2	270	2	140	944	440	688	40	728			
2	270	—	—	944	—	688	—	688			
—	—	—	—	2 696	750	3 832	450	4 282			
—	—	—	—	4 381	1 800	8 675	1 800	10 475			
—	—	—	—	2 359	750	3 353	450	3 803			
—	—	—	—	3 370	1 350	4 790	810	5 600			

Schulverband.	Zahl der		Unter Zugrundelegung des Beitragseinheitssatzes (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die		Hierauf kommen				Bemerkungen
	Lehrer-	Lehrerinnen-	Stellen an den öffentlichen Volksschulen	Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	a)		Lehrerinnenstellen	
						die staatlichen Alterszulageklassenzuschüsse von je 337 M für die Lehrerstellen und von je 150 M für die Lehrerinnenstellen bis zur Höchstzahl von 25 Stellen in jeder Gemeinde (vgl. jedoch d. §§ 47, 50 u. 51 Z. B. G.); mithin für die			
						Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen		
Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
St. Hubert	7	3	5 712	720	7	2 359	3	450	
*St. Hubert-Blunn-Traar	2	—	1 632	—	2	674	—	—	
Kalbenkirchen	9	6	7 344	1 440	9	3 033	6	900	
Kempen (Rhein)	7	9	5 712	2 160	7	2 359	9	1 350	
Lobberich	12	11	9 792	2 640	12	4 044	11	1 650	
Debt	7	4	5 712	960	7	2 359	4	600	
Schmalbroich	3	—	2 448	—	3	1 011	—	—	
Süchteln	16	9	13 056	2 160	16	5 392	9	1 350	
*St. Loeniz-Benrad-Borft	7	7	5 712	1 680	7	2 359	7	1 050	
St. Loeniz	5	5	4 080	1 200	5	1 685	5	750	
*Loenizberg-Schaephuysen	2	2	1 632	480	2	674	2	300	
Borft	5	5	4 080	1 200	5	1 685	5	750	
Walbnick	10	2	8 160	480	10	3 370	2	300	
(ehemalige Gemeinden Kirspel-walbnick und Büttelorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	163	115	133 008	27 600	160	53 920	112	16 800	
Kreis Lennepe.									
Burg a. d. W.	4	—	3 264	—	4	1 348	—	—	
Dabringhausen	8	—	6 528	—	8	2 696	—	—	
Dhünn	6	—	4 896	—	6	2 022	—	—	
Hückeswagen	10	2	8 160	480	10	3 370	2	300	
Lennepe	28	9	22 848	2 160	19	7 414	6	1 050	
(ehemalige Gemeinde Fünfzehn-höfe)	—	—	—	—	3	—	1	—	
Lüttringhausen	30	8	24 480	1 920	20	6 740	5	750	
Neuhückeswagen	15	1	12 240	240	15	5 055	1	150	
Radevormwald	28	3	22 848	720	23	7 751	2	300	
Ronsdorf	39	5	31 824	1 200	23	7 751	2	300	
Wermelskirchen	38	5	31 008	1 200	23	7 751	2	300	
Summe	206	33	168 096	7 920	154	51 898	21	3 150	
Kreis Mettmann. (Kreisasse Bohwinkel)									
Cronenberg	31	13	25 296	3 120	18	6 066	7	1 050	
Gruiten	5	—	4 080	—	5	1 685	—	—	

in Anrechnung				in Anrechnung		Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die			Bemerkungen
b) in Schulverbänden mit nicht mehr als 7 Schulstellen (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 Z. B. G.) die weiteren staatlichen Alterszulageklassenzuschüsse von je 135 M für die Lehrerstellen und von je 70 M für die Lehrerinnenstellen; mithin für die				c) insgesamt an staatlichen Alterszulageklassenzuschüssen für die		Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die			
Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen		Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	insgesamt	
Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	(Sp. 7 und 11)	(Sp. 9 und 13)	(Sp. 4 weniger 14)	(Sp. 5 weniger 15)	(Sp. 16 u. 17)	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
—	—	—	—	2 359	450	3 353	270	3 623	
2	270	—	—	944	—	688	—	688	
—	—	—	—	3 033	900	4 311	540	4 851	
—	—	—	—	2 359	1 350	3 353	810	4 163	
—	—	—	—	4 044	1 650	5 748	990	6 738	
—	—	—	—	2 359	600	3 353	360	3 713	
3	405	—	—	1 416	—	1 032	—	1 032	
—	—	—	—	5 392	1 350	7 664	810	8 474	
—	—	—	—	2 359	1 050	3 353	630	3 983	
—	—	—	—	1 685	750	2 395	450	2 845	
2	270	2	140	944	440	688	40	728	
—	—	—	—	1 685	750	2 395	450	2 845	
3	—	2	—	—	—	—	—	—	
7	1350	—	—	4 720	440	3 440	40	3 480	
38	5130	14	980	59 050	17 780	73 958	9820	83 778	
4	540	—	—	1 888	—	1 376	—	1 376	
—	—	—	—	2 696	—	3 832	—	3 832	
6	810	—	—	2 832	—	2 064	—	2 064	
—	—	—	—	3 370	300	4 790	180	4 970	
—	—	—	—	7 414	1 050	15 434	1 110	16 544	
—	—	—	—	6 740	750	17 740	1 170	18 910	
—	—	—	—	5 055	150	7 185	90	7 275	
—	—	—	—	7 751	300	15 097	420	15 517	
—	—	—	—	7 751	300	24 073	900	24 973	
—	—	—	—	7 751	300	23 257	900	24 157	
10	1350	—	—	53 248	3 150	114 848	4 770	119 618	
—	—	—	—	6 066	1 050	19 230	2 070	21 300	
5	675	—	—	2 360	—	1 720	—	1 720	

Schulverband. Die mit * bezeichneten Verbände sind Gesamtschulverbände.	Zahl der		Unter Zugrundelegung des Beitragsseinheitsfazes (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die		Hierauf kommen				Bemerkungen
	Lehrer- stellen an den öffentlichen Volksschulen	Lehrer- rinnen- stellen	Lehrerstellen M	Lehrerinnenstellen M	a) die staatlichen Alterszulageausschüsse von je 337 M für die Lehrerstellen und von je 150 M für die Lehrerinnenstellen bis zur Höchstzahl von 25 Stellen in jeder Ge- meinde (vgl. jedoch d. §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.); mithin für die		b) in Schulverbänden mit nicht mehr als 7 Schulstellen (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatlichen Alterszulage- ausschüsse von je 135 M für die Lehrerstellen und von je 70 M für die Lehrerinnenstellen; mithin für die		
					Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	19
Haan	24	4	19 584	960	22	7 414	3	450	
Gardenberg-Nevigee	35	6	28 560	1 440	22	7 414	3	450	
Heiligenhaus	19	3	15 504	720	19	6 403	3	450	
Langenberg	31	3	25 296	720	23	7 751	2	300	
Mettmann	23	7	18 768	1 680	20	6 740	5	750	
Milkrath	6	—	4 896	—	6	2 022	—	—	
Schüller	2	—	1 632	—	2	674	—	—	
Velbert	62	21	50 592	5 040	19	6 403	6	900	
Bohwinkel	42	9	34 272	2 160	21	7 077	4	600	
Wülfrath	25	2	20 400	480	24	8 088	1	150	
Summe	305	68	248 880	16 320	201	67 737	34	5100	
Kreis Moers. (Kreisstufe Kempen-Rhein)									
*Alpen-Huck-Drüpt-Bönning	4	2	3 264	480	4	1 348	2	300	
Alpsray	1	—	816	—	1	337	—	—	
*Bergheim-Destrum	12	4	9 792	960	12	4 044	4	600	
Birten	1	1	816	240	1	337	1	150	
*Bönninghardt-Veen-Ifsum	5	—	4 080	—	5	1 685	—	—	
*Borth-Wallach	3	1	2 448	240	3	1 011	1	150	
*Bubberg-Bierbaum	2	—	1 632	—	2	674	—	—	
Büderich	6	4	4 896	960	6	2 022	4	600	
Campe	3	—	2 448	—	3	1 011	—	—	
Camperbruch	5	3	4 080	720	5	1 685	3	450	
Capellen	8	—	6 528	—	8	2 696	—	—	
*Eversael-Drsoy	2	—	1 632	—	2	674	—	—	
*Friemersheim-Bliersheim	23	9	18 768	2 160	19 Anteil Friemers- heim 4 Anteil Bliers- heim	7 751	6 Anteil Friemers- heim 2 Anteil Bliers- heim	1200	
Hamb	1	—	816	—	1	337	—	—	
Hochemmerich	29	15	23 664	3 600	17	5 729	8	1200	

in Anrechnung				Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die					Bemerkungen
b) in Schulverbänden mit nicht mehr als 7 Schulstellen (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatlichen Alterszulage- ausschüsse von je 135 M für die Lehrerstellen und von je 70 M für die Lehrerinnenstellen; mithin für die		c) insgesamt an staatlichen Alterszulageaus- schüssen für die		Lehrer- stellen (Sp. 7 und 11)	Lehrerinnen- stellen (Sp. 9 und 13)	Lehrer- stellen (Sp. 4 weniger 14)	Lehrerinnen- stellen (Sp. 5 weniger 15)	insgesamt (Sp. 16 u. 17)	
Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
—	—	—	—	7 414	450	12 170	510	12 680	
—	—	—	—	7 414	450	21 146	990	22 136	
—	—	—	—	6 403	450	9 101	270	9 371	
—	—	—	—	7 751	300	17 545	420	17 965	
—	—	—	—	6 740	750	12 028	930	12 958	
6	810	—	—	2 832	—	2 064	—	2 064	
2	270	—	—	944	—	688	—	688	
—	—	—	—	6 403	900	44 189	4 140	48 329	
—	—	—	—	7 077	600	27 195	1 560	28 755	
—	—	—	—	8 088	150	12 312	330	12 642	
13	1755	—	—	69 492	5100	179 388	11 220	190 608	
4	540	2	140	1 888	440	1 376	40	1 416	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
—	—	—	—	4 044	600	5 748	360	6 108	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
5	675	—	—	2 360	—	1 720	—	1 720	
3	405	1	70	1 416	220	1 032	20	1 052	
2	270	—	—	944	—	688	—	688	
—	—	—	—	2 022	600	2 874	360	3 234	
3	405	—	—	1 416	—	1 032	—	1 032	
4	540	2	140	2 225	590	1 855	130	1 985	
6	810	—	—	3 506	—	3 022	—	3 022	
2	270	—	—	944	—	688	—	688	
—	—	—	—	7 751	1200	11 017	960	11 977	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
—	—	—	—	5 729	1200	17 935	2 400	20 335	

Die 7. u. 8. Schulstelle — Lehrer- und Lehrerinnenstellen — wurden am 1. November 1913 erstmalig mit besonderen Lehrkräften besetzt. Die 7. u. 8. Schulstelle — Lehrerstellen — wurden am 15. Oktober 1913 erstmalig mit besonderen Lehrkräften besetzt.

Hierbei entfallen 26 Schulstellen auf die politische Gemeinde Friemersheim und 6 Schulstellen auf die politische Gemeinde Bliersheim.

Schulverband. Die mit * bezeichneten Verbände sind Gesamtschulverbände.	Zahl der		Unter Zugrundelegung des Beitragsbeitrags (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die		Hierauf kommen				Bemerkungen										
	Lehrer- stellen an den öffentlichen Volksschulen	Lehrer- rinnen- stellen	Gesamtbeitrag		a)		b)												
			M	M	die staatlichen Alterszulageklassenzuschüsse von je 337 M für die Lehrerstellen und von je 150 M für die Lehrerinnenstellen bis zur Höchstzahl von 25 Stellen in jeder Ge- meinde (vgl. jedoch b. §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.); mithin für die		in Schulverbänden mit nicht mehr als 7 Schulstellen (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatlichen Alterszulage- klassenzuschüsse von je 135 M für die Lehrerstellen und von je 70 M für die Lehrerinnenstellen; mithin für die												
					Lehrerstellen	Lehrerinnen- stellen	Lehrerstellen	Lehrerinnen- stellen		Lehrerstellen	Lehrerinnen- stellen								
1	2	3	4	5	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Hoerstgen	2	—	1 632	—	2	674	—	—	—	2	270	—	—	944	—	688	—	688	
Hohenbudberg-Caldenhäusen . . .	11	2	8 976	480	11	3 707	2	300	—	—	—	—	—	3 707	300	5 269	180	5 449	
Homburg	64	42	52 224	10 080	16	—	9	—	—	—	—	—	—	14 491	2 400	37 733	7 680	45 413	
(ehemalige Gemeinden Hoch- heide und Essenberg)	—	—	—	—	27	14 491	7	2 400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Labbeck	2	2	1 632	480	2	674	2	300	2	270	2	140	944	440	688	40	728		
Lintfort	19	14	15 504	3 360	15	5 055	10	1 500	5	675	2	140	5 730	1 640	9 774	1 720	11 494		
*Marienbaum-Bynen	2	1	1 632	240	2	674	1	150	2	270	1	70	944	220	688	20	708		
Menzelen	3	2	2 448	480	3	1 011	2	300	3	405	2	140	1 416	440	1 032	40	1 072		
Moers	63	32	51 408	7 680	17	—	8	—	—	—	—	—	—	12 806	1 500	38 602	6 180	44 782	
(ehemalige Gemeinden Aberg, Hochstraß, Schwafheim, Binn und Hülsdorf)	—	—	—	—	21	12 806	2	1 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neufkirchen	3	1	2 448	240	3	1 011	1	150	3	405	1	70	1 416	220	1 032	20	1 052		
*Neufkirchen-Nepelen (Schule Dong)	1	—	816	—	1	337	—	—	1	135	—	—	472	—	344	—	344		
Obermörnter	1	—	816	—	1	337	—	—	1	135	—	—	472	—	344	—	344		
Orsoy-Stadt	6	1	4 896	240	6	2 022	1	150	6	810	1	70	2 832	220	2 064	20	2 084		
Ossenberg	2	1	1 632	240	2	674	1	150	2	270	1	70	944	220	688	20	708		
Rayen	1	—	816	—	1	337	—	—	1	135	—	—	472	—	344	—	344		
*Rayen-Bluybusch-Neufkirchen	2	—	1 632	—	2	674	—	—	2	270	—	—	944	—	688	—	688		
Nepelen-Baerl	39	17	31 824	4 080	18	9 099	7	1 350	—	—	—	—	9 099	1 350	22 725	2 730	25 455		
(ehemalige Gemeinde Nepelen).	—	—	—	—	9	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinberg-Stadt	8	4	6 528	960	8	2 696	4	600	—	—	—	—	2 696	600	3 832	360	4 192		
Rheurdt	2	2	1 632	480	2	674	2	300	2	270	2	140	944	440	688	40	728		
Roffenray	1	—	816	—	1	337	—	—	1	135	—	—	472	—	344	—	344		
Rumeln	3	1	2 448	240	3	1 011	1	150	3	405	1	70	1 416	220	1 032	20	1 052		
Saalfhoff	1	—	816	—	1	337	—	—	1	135	—	—	472	—	344	—	344		
Schaephuysen	2	1	1 632	240	2	674	1	150	2	270	1	70	944	220	688	20	708		
Sonsbeck	3	2	2 448	480	3	1 011	2	300	3	405	2	140	1 416	440	1 032	40	1 072		
*Sonsbeck-Labbeck	1	—	816	—	1	337	—	—	1	135	—	—	472	—	344	—	344		
Ben	3	1	2 448	240	3	1 011	1	150	3	405	1	70	1 416	220	1 032	20	1 052		
Bierbaum	1	—	816	—	1	337	—	—	1	135	—	—	472	—	344	—	344		
Bluy	4	1	3 264	240	4	1 348	1	150	4	540	1	70	1 888	220	1 376	20	1 396		
Bynen	1	2	816	480	1	337	2	300	1	135	2	140	472	440	344	40	384		
Wardt	3	1	2 448	240	3	1 011	1	150	3	405	1	70	1 416	220	1 032	20	1 052		
Xanten	8	3	6 528	720	8	2 696	3	450	—	—	—	—	2 696	450	3 832	270	4 102		
Summe	367	172	299 472	41 280	293	98 741	104	15 600	87	11 745	27	1 890	110 486	17 490	188 986	23 790	212 776		

in Anrechnung													Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die			Bemerkungen
b) in Schulverbänden mit nicht mehr als 7 Schulstellen (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatlichen Alterszulage- klassenzuschüsse von je 135 M für die Lehrerstellen und von je 70 M für die Lehrerinnenstellen; mithin für die						c) insgesamt an staatlichen Alterszulageklassen- zuschüssen für die			insgesamt (Sp. 16 u. 17)							
Lehrerstellen		Lehrerinnen- stellen		Lehrerstellen		Lehrerinnen- stellen		Lehrerstellen		Lehrerinnen- stellen		insgesamt				
Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	(Sp. 7 und 11)	(Sp. 9 und 13)	(Sp. 4 weniger 14)	(Sp. 5 weniger 15)	(Sp. 16 u. 17)				
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			
2	270	—	—	944	—	688	—	688								
—	—	—	—	3 707	300	5 269	180	5 449								
—	—	—	—	14 491	2 400	37 733	7 680	45 413								
2	270	2	140	944	440	688	40	728								
5	675	2	140	5 730	1 640	9 774	1 720	11 494								
2	270	1	70	944	220	688	20	708								
3	405	2	140	1 416	440	1 032	40	1 072								
—	—	—	—	12 806	1 500	38 602	6 180	44 782								
3	405	1	70	1 416	220	1 032	20	1 052								
1	135	—	—	472	—	344	—	344								
1	135	—	—	472	—	344	—	344								
6	810	1	70	2 832	220	2 064	20	2 084								
2	270	1	70	944	220	688	20	708								
1	135	—	—	472	—	344	—	344								
2	270	—	—	944	—	688	—	688								
—	—	—	—	9 099	1 350	22 725	2 730	25 455								
—	—	—	—	2 696	600	3 832	360	4 192								
2	270	2	140	944	440	688	40	728								
1	135	—	—	472	—	344	—	344								
3	405	1	70	1 416	220	1 032	20	1 052								
1	135	—	—	472	—	344	—	344								
2	270	1	70	944	220	688	20	708								
3	405	2	140	1 416	440	1 032	40	1 072								
1	135	—	—	472	—	344	—	344								
3	405	1	70	1 416	220	1 032	20	1 052								
1	135	—	—	472	—	344	—	344								
4	540	1	70	1 888	220	1 376	20	1 396								
1	135	2	140	472	440	344	40	384								
3	405	1	70	1 416	220	1 032	20	1 052								
—	—	—	—	2 696	450	3 832	270	4 102								
87	11 745	27	1 890	110 486	17 490	188 986	23 790	212 776								

Die 8. Schulstelle — Lehr-
erinnenstelle — wurde am
8. Juli 1912 erstmalig
mit einer besonderen Lehr-
kraft besetzt.

Schulverband. Die mit * bezeichneten Verbände sind Gesamtschulverbände.	Zahl der		Unter Zugrundelegung des Beitragsseinheitsfaktors (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die		Hierauf kommen				Bemerkungen
	Lehrer- stellen an den öffentlichen Volksschulen	Lehrer- rinnen- stellen	Lehrerstellen <i>M</i>	Lehrerinnenstellen <i>M</i>	a)				
					Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen		
					Zahl der Stellen	Zuschüsse <i>M</i>	Zahl der Stellen	Zuschüsse <i>M</i>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Kreis Neuf.									
Büderich	7	6	5 712	1 440	7	2 359	6	900	
Wüttgen	7	3	5 712	720	7	2 359	3	450	
Dormagen	5	3	4 080	720	5	1 685	3	450	
Freixheim-Anstel	1	1	816	240	1	337	1	150	
Glehn	4	3	3 264	720	4	1 348	3	450	
*Gohr-Broich (Kreis Neuf) (Kreis Grevenbroich)	1	1	816	240	1	337	1	150	
Grefrath	2	—	1 632	—	2	674	—	—	
Grimlinghausen	3	2	2 448	480	3	1 011	2	300	
Sadenbroich	2	2	1 632	480	2	674	2	300	
*Holzheim-Grefrath	4	3	3 264	720	4	1 348	3	450	
Raarft	3	3	2 448	720	3	1 011	3	450	
Nettesheim-Butzheim	2	1	1 632	240	2	674	1	150	
Nievenheim	3	3	2 448	720	3	1 011	3	450	
Norf	2	2	1 632	480	2	674	2	300	
Rommerskirchen	4	3	3 264	720	4	1 348	3	450	
Rosellen	3	1	2 448	240	3	1 011	1	150	
Straberg	1	1	816	240	1	337	1	150	
Uedesheim	2	1	1 632	240	2	674	1	150	
Zons	5	3	4 080	720	5	1 685	3	450	
Summe	61	42	49 776	10 080	61	20 557	42	6300	
Kreis Nees. (Kreisaffe Wesel)									
Bienen	1	1	816	240	1	337	1	150	
Bislich	4	3	3 264	720	4	1 348	3	450	
Borghes	1	—	816	—	1	337	—	—	
*Brünen-Weselerwald-Dämmerwald	7	1	5 712	240	7	2 359	1	150	
Crudenburg	1	—	816	—	1	337	—	—	
Damm	2	—	1 632	—	2	674	—	—	
Diersfordt	1	—	816	—	1	337	—	—	
Dornick	1	—	816	—	1	337	—	—	
Drevenack	3	—	2 448	—	3	1 011	—	—	

in Anrechnung				Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die					Bemerkungen
b) in Schulverbänden (mit nicht mehr als 7 Schulstellen (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatlichen Alterszulage- kassenzuschüsse von je 135 M für die Lehrerstellen und von je 70 M für die Lehrerinnenstellen; mithin für die				c) insgesamt an staatlichen Alterszulagekassen- zuschüssen für die		insgesamt			
Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen		Lehrer- stellen (Sp. 7 und 11)	Lehrerinnen- stellen (Sp. 9 und 13)	Lehrer- stellen (Sp. 4 weniger 14)	Lehrerinnen- stellen (Sp. 5 weniger 15)	insgesamt (Sp. 16 u. 17)	
Zahl der Stellen	Zuschüsse <i>M</i>	Zahl der Stellen	Zuschüsse <i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
4	540	3	210	2 899	1 110	2 813	330	3 143	Die 8. Schulstelle — Lehr- rinnenstelle — ist am 1. April 1909 mit einer besonderen Lehrkraft erstmalig besetzt worden.
—	—	—	—	2 359	450	3 353	270	3 623	
5	675	2	140	2 360	590	1 720	130	1 850	Die 8. Schulstelle — Lehr- stelle — ist am 1. Oktober 1910 mit einer besonderen Lehrkraft erstmalig besetzt worden.
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
4	540	3	210	1 888	660	1 376	60	1 436	Die 8. Schulstelle — Lehr- rinnenstelle — ist am 1. April 1914 mit einer besonderen Lehrkraft erstmalig besetzt worden.
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
2	270	—	—	944	—	688	—	688	
3	405	2	140	1 416	440	1 032	40	1 072	
2	270	2	140	944	440	688	40	728	
4	540	3	210	1 888	660	1 376	60	1 436	
3	405	3	210	1 416	660	1 032	60	1 092	
2	270	1	70	944	220	688	20	708	
3	405	3	210	1 416	660	1 032	60	1 092	
2	270	2	140	944	440	688	40	728	
4	540	3	210	1 888	660	1 376	60	1 436	
3	405	1	70	1 416	220	1 032	20	1 052	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
2	270	1	70	944	220	688	20	708	
5	675	2	140	2 360	590	1 720	130	1 850	
51	6885	34	2380	27 442	8680	22 334	1400	23 734	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
4	540	3	210	1 888	660	1 376	60	1 436	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
—	—	—	—	2 359	150	3 353	90	3 443	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
2	270	—	—	944	—	688	—	688	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
3	405	—	—	1 416	—	1 032	—	1 032	

Schulverband.	Zahl der		Unter		Hierauf kommen				Bemerkungen			
	Lehrer-	Lehrer-	Zugrundelegung des		a)							
			Stellen	Stellen	beitragsfähiges		die staatlichen Alterszulagekassenzuschüsse von je 337 M für die Lehrerstellen und von je 150 M für die Lehrerinnenstellen bis zur Höchstzahl von 25 Stellen in jeder Gemeinde (vgl. jedoch b. §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.); mithin für die			Lehrerstellen		
an den öffentlichen Volksschulen		Gesamtbeitrag für die		Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen						
1	2	3	4	5	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	6	7	8	9
*Elten-Grundstein	—	4	—	960	—	—	4	600	—	—	4	600
Elten (evang. Schule)	1	—	816	—	1	337	—	—	1	337	—	—
Emmerich-Stadt	30	19	24 480	4 560	16	6 066	9	1 500	16	6 066	9	1 500
(ehemal. Gemeindeanteil Klein-Netterden)	—	—	—	—	2	—	1	—	2	—	1	—
*Efferden-Reeserward-Speldrop	1	1	816	240	1	337	1	150	1	337	1	150
Flüren	2	—	1 632	—	2	674	—	—	2	674	—	—
Grietherbusch	1	—	816	—	1	337	—	—	1	337	—	—
Haffen-Mehr	5	3	4 080	720	5	1 685	3	450	5	1 685	3	450
Halbern	1	1	816	240	1	337	1	150	1	337	1	150
*Halvern-Heeren-Verken	4	2	3 264	480	4	1 348	2	300	4	1 348	2	300
Hammülfeln	5	2	4 080	480	5	1 685	2	300	5	1 685	2	300
Hüthum	5	2	4 080	480	5	1 685	2	300	5	1 685	2	300
Iffelburg	3	2	2 448	480	3	1 011	2	300	3	1 011	2	300
*Iffelburg-Heelden-Behlungenen	2	1	1 632	240	2	674	1	150	2	674	1	150
Loikum	1	1	816	240	1	337	1	150	1	337	1	150
*Millingen-Gurl-Heelden-Bienen	5	4	4 080	960	5	1 685	4	600	5	1 685	4	600
Obrighoven-Lackhausen	8	1	6 528	240	8	2 696	1	150	8	2 696	1	150
Praest	1	1	816	240	1	337	1	150	1	337	1	150
*Rees-Bergswick-Reesereyland-Groin	7	6	5 712	1 440	7	2 359	6	900	7	2 359	6	900
Rees (israel. Schulsozietät)	1	—	816	—	1	337	—	—	1	337	—	—
Ringenberg	2	—	1 632	—	2	674	—	—	2	674	—	—
*Schermbek-Bricht	2	—	1 632	—	2	674	—	—	2	674	—	—
Behlingen	1	1	816	240	1	337	1	150	1	337	1	150
Brasselt	1	1	816	240	1	337	1	150	1	337	1	150
Wertherbruch	2	—	1 632	—	2	674	—	—	2	674	—	—
Wesel	41	30	33 456	7 200	15	4 936,58	10	1 500	15	4 936,58	10	1 500
Wesel (jüd. Schule)	1	—	816	—	—	118,42	—	—	—	118,42	—	—
Summe	154	87	125 664	20 880	115	38 755	58	8 700	115	38 755	58	8 700
Kreis Solingen.												
Baumberg	3	1	2 448	240	3	1 011	1	150	3	1 011	1	150
Bergisch-Neufkirchen	5	1	4 080	240	5	1 685	1	150	5	1 685	1	150
Burscheid	17	1	13 872	240	17	5 729	1	150	17	5 729	1	150
Bürdig	9	7	7 344	1 680	9	3 033	7	1 050	9	3 033	7	1 050

in Anrechnung				Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die					Bemerkungen
b)				c)		insgesamt			
in Schulverbänden mit nicht mehr als 7 Schulstellen (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatlichen Alterszulagekassenzuschüsse von je 135 M für die Lehrerstellen und von je 70 M für die Lehrerinnenstellen; mithin für die				insgesamt an staatlichen Alterszulagekassenzuschüssen für die		insgesamt			
Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen		Lehrerstellen (Sp. 7 und 11)	Lehrerinnenstellen (Sp. 9 und 13)	Lehrerstellen (Sp. 4 weniger 14)	Lehrerinnenstellen (Sp. 5 weniger 15)	insgesamt (Sp. 16 u. 17)	19
Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	M	M	M	M	M	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
—	—	4	280	—	880	—	80	80	<p>Die 8. Schulstelle — Lehrerin — ist am 15. Mai 1912 mit einer besonderen Lehrkraft erstmalig besetzt worden.</p> <p>Die 7. und 8. Schulstelle — Lehrer- und Lehrerin — wurden am 1. Mai 1914 erstmalig mit besonderen Lehrkräften besetzt.</p>
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
—	—	—	—	6 066	1 500	18 414	3 060	21 474	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
2	270	—	—	944	—	688	—	688	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
5	675	2	140	2 360	590	1 720	130	1 850	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
4	540	2	140	1 888	440	1 376	40	1 416	
5	675	2	140	2 360	440	1 720	40	1 760	
5	675	2	140	2 360	440	1 720	40	1 760	
3	405	2	140	1 416	440	1 032	40	1 072	
2	270	1	70	944	220	688	20	708	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
—	—	—	—	1 685	600	2 395	360	2 755	
6	810	—	—	3 506	150	3 022	90	3 112	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
—	—	—	—	2 359	900	3 353	540	3 893	
1	135	—	—	472	—	344	—	344	
2	270	—	—	944	—	688	—	688	
2	270	—	—	944	—	688	—	688	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
1	135	1	70	472	220	344	20	364	
2	270	—	—	944	—	688	—	688	
—	—	—	—	4 936,58	1 500	28 519,42	5 700	34 219,42	
1	135	—	—	253,42	—	562,58	—	562,58	
62	8370	25	1750	47 125	10 450	78 539	10 430	88 969	
3	405	1	70	1 416	220	1 032	20	1 052	
5	675	1	70	2 360	220	1 720	20	1 740	
—	—	—	—	5 729	150	8 143	90	8 233	
—	—	—	—	3 033	1 050	4 311	630	4 941	

Schulverband. Die mit * bezeichneten Verbände sind Gesamtschulverbände.	Zahl der		Unter Zugrundelegung des Beitragsseinheitsfußes (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die		Hierauf kommen				Bemerkungen
	Lehrer- stellen an den öffentlichen Volkschulen	Lehrer- rinnen- stellen	Lehrerstellen <i>M</i>	Lehrerinnenstellen <i>M</i>	a)				
					Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen		
					Zahl der Stellen	Zuschüsse <i>M</i>	Zahl der Stellen	Zuschüsse <i>M</i>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Gräfrath	27	8	22 032	1 920	20	6 740	5	750	
Hüttdorf	4	2	3 264	480	4	1 348	2	300	
Höhscheid	52	7	42 432	1 680	23	7 751	2	300	
Leichlingen	17	6	13 872	1 440	17	5 729	6	900	
Lützenkirchen	9	4	7 344	960	9	3 033	4	600	
Monheim	4	2	3 264	480	4	1 348	2	300	
Ohligs	83	16	67 728	3 840	21	7 077	4	600	
Opladen	17	13	13 872	3 120	15	5 055	10	1 500	
Rheindorf	4	2	3 264	480	4	1 348	2	300	
Richrath-Neusrath (ehemalige Gemeinde Neusrath)	34	12	27 744	2 880	19	8 425	6	1 200	
Schlebusch	10	8	8 160	1 920	10		3 370		8
Steinbüchel	2	1	1 632	240	2	674	1	150	
Wald	68	17	55 488	4 080	20	6 740	5	750	
Wiesdorf	39	28	31 824	6 720	15	5 055	10	1 500	
Witzhelden	4	—	3 264	—	4	1 348	—	—	
Summe	408	136	332 928	32 640	227	76 499	79	11 850	
Düffelthal, Neudüffelthal und Zoppenbrück (Retting-Anstalten)	8	1	6 528	240	8	2 696	1	150	

in Anrechnung				Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die		Bemerkungen			
b) in Schulverbänden mit nicht mehr als 7 Schulstellen (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatlichen Alterszulage- kassenzuschüsse von je 135 M für die Lehrerstellen und von je 70 M für die Lehrerinnenstellen; mithin für die				e) insgesamt an staatlichen Alterszulagekassen- zuschüssen für die		insgesamt (Sp. 16 u. 17)			
Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen		Lehrer- stellen (Sp. 7 und 11)	Lehrerinnen- stellen (Sp. 9 und 13)	Lehrer- stellen (Sp. 4 weniger 14)	Lehrerinnen- stellen (Sp. 5 weniger 15)		
Zahl der Stellen	Zuschüsse <i>M</i>	Zahl der Stellen	Zuschüsse <i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>		
10	11	12	13	14	15	16	17		
—	—	—	—	6 740	750	15 292	1 170	16 462	
4	540	2	140	1 888	440	1 376	40	1 416	
—	—	—	—	7 751	300	34 681	1 380	36 061	
—	—	—	—	5 729	900	8 143	540	8 683	
—	—	—	—	3 033	600	4 311	360	4 671	
4	540	2	140	1 888	440	1 376	40	1 416	
—	—	—	—	7 077	600	60 651	3 240	63 891	
—	—	—	—	5 055	1 500	8 817	1 620	10 437	
4	540	2	140	1 888	440	1 376	40	1 416	
—	—	—	—	8 425	1 200	19 319	1 680	20 999	
—	—	—	—	3 370	1 200	4 790	720	5 510	
2	270	1	70	944	220	688	20	708	
—	—	—	—	6 740	750	48 748	3 330	52 078	
—	—	—	—	5 055	1 500	26 769	5 220	31 989	
4	540	—	—	1 888	—	1 376	—	1 376	
26	3510	9	630	80 009	12 480	252 919	20 160	273 079	
7	945	—	—	3 641	150	2 887	90	2 977	Die 8. Schulstelle — Lehr- stelle — ist am 1. Oktober 1909 mit einer besonderen Lehrkraft erstmalig besetzt worden.

Schulverband. (Gemeinde- und sonstige Unterhaltungspflichtige)	Zahl der Lehrer- Lehrerinnen- Stellen an den öffentlichen mittleren Schulen		Unter Zugrundelegung des Beitragseinheitsfußes (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die		Hierauf kommen				Bemerkungen	
	Lehrer- Stellen	Lehrerinnen- Stellen	Lehrerstellen M	Lehrerinnenstellen M	a)					
					Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen			
					Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	19	
B. Öffentliche nichtstaatliche mittlere Schulen.										
1. Stadtkreise.										
Düsseldorf (Stadtgemeinde)	61	48	49 776	11 520	—	—	—	—	—	—
Elberfeld (Stadtgemeinde)	62	29	50 592	6 960	—	—	—	—	—	—
Essen (Stadtgemeinde)	34	24	27 744	5 760	—	—	—	—	—	—
M. Gladbach (Stadtgemeinde)	3	—	2 448	—	—	—	—	—	—	—
Summe	160	101	130 560	24 240	—	—	—	—	—	—
2. Landkreise.										
Kreis Cleve.										
Calcar (Gemeinde)	1	—	816	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Essen.										
Werden-Ruhr (Evang. Kirchengemeinde)	—	3	—	720	—	—	—	—	—	—
Kreis Geldern. (Kreisasse Cleve)										
Geldern (Stadtgemeinde)	—	1	—	240	—	—	—	—	—	—
Kreis Kempen (Rhein).										
Lobberich (Gemeinde)	4	—	3 264	—	—	—	—	—	—	—
Süchteln (Stadtgemeinde)	5	—	4 080	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Lennep.										
Hadebornwald (Stadtgemeinde)	4	—	3 264	—	—	—	—	—	—	—
Wermelskirchen (Stadtgemeinde)	3	2	2 448	480	—	—	—	—	—	—

in Anrechnung				Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die			Bemerkungen		
b) in Schulverbänden mit nicht mehr als 7 Schulstellen (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatlichen Alterszulageklassenzuschüsse von je 135 M für die Lehrerstellen und von je 70 M für die Lehrerinnenstellen; mithin für die				c) insgesamt an staatlichen Alterszulageklassenzuschüssen für die					
Lehrerstellen		Lehrerinnenstellen		Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	insgesamt			
Zahl der Stellen	Zuschüsse M	Zahl der Stellen	Zuschüsse M	(Sp. 7 und 11)	(Sp. 9 und 13)	(Sp. 4 weniger 14)			
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
—	—	—	—	—	—	49 776	11 520	61 296	—
—	—	—	—	—	—	50 592	6 960	57 552	—
—	—	—	—	—	—	27 744	5 760	33 504	—
—	—	—	—	—	—	2 448	—	2 448	—
—	—	—	—	—	—	130 560	24 240	154 800	—
—	—	—	—	—	—	816	—	816	—
—	—	—	—	—	—	—	720	720	—
—	—	—	—	—	—	—	240	240	—
—	—	—	—	—	—	3 264	—	3 264	—
—	—	—	—	—	—	4 080	—	4 080	—
—	—	—	—	—	—	3 264	—	3 264	—
—	—	—	—	—	—	2 448	480	2 928	—

Schulverband. (Gemeinde und sonstige Unterhaltungspflichtige)	Zahl der		Unter Zugrundelegung des Beitragseinheitssatzes (Seite 1) ergibt sich ein Gesamtbeitrag für die		Hierauf kommen				Bemerkungen
	Lehrer-	Lehrerinnen-	Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	a)				
					die staatlichen Alterszulagekassenzuschüsse von je 337 M für die Lehrerstellen und von je 150 M für die Lehrerinnenstellen bis zur Höchstzahl von 25 Stellen in jeder Gemeinde (vgl. jedoch d. §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.); mithin für die				
					Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	
Zahl der Stellen	Zuschüsse	Zahl der Stellen	Zuschüsse	Zahl der Stellen	Zuschüsse	Zahl der Stellen	Zuschüsse		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Kreis Mettmann. (Kreisasse Bohwinkel)									
Cronenberg (Stadtgemeinde)	—	3	—	720	—	—	—	—	
Haan (Gemeinde)	2	2	1 632	480	—	—	—	—	
Hardenberg-Neuiges (Stadtgemeinde)	3	1	2 448	240	—	—	—	—	
Velbert (Stadtgemeinde)	2	4	1 632	960	—	—	—	—	
Kreis Moers. (Kreisasse Kempen)									
Rheinberg (Stadtgemeinde)	4	—	3 264	—	—	—	—	—	
Kanten (Stadtgemeinde)	3	—	2 448	—	—	—	—	—	
Kreis Nees. (Kreisasse Wesel)									
Emmerich (Evangelische Kirchengemeinde)	1	2	816	480	—	—	—	—	
Kreis Solingen.									
Burscheid (Stadtgemeinde)	3	—	2 448	—	—	—	—	—	
Leichlingen (Stadtgemeinde)	2	—	1 632	—	—	—	—	—	
Wiesdorf (Gemeinde)	4	2	3 264	480	—	—	—	—	
Summe	41	20	33 456	4800	—	—	—	—	

in Anrechnung				Die Schulverbände haben hiernach selbst aufzubringen für die			Bemerkungen		
b)		c)		Lehrerstellen (Sp. 7 und 11)	Lehrerinnenstellen (Sp. 9 und 13)	insgesamt (Sp. 16 u. 17)			
in Schulverbänden mit nicht mehr als 7 Schulstellen (vgl. jedoch die §§ 47, 50 u. 51 L. B. G.) die weiteren staatlichen Alterszulagekassenzuschüsse von je 135 M für die Lehrerstellen und von je 70 M für die Lehrerinnenstellen; mithin für die		insgesamt an staatlichen Alterszulagekassenzuschüssen für die							
Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	Lehrerstellen	Lehrerinnenstellen	Lehrerstellen (Sp. 4 weniger 14)	Lehrerinnenstellen (Sp. 5 weniger 15)				
Zahl der Stellen	Zuschüsse	Zahl der Stellen	Zuschüsse	M	M	M			
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
—	—	—	—	—	—	—	720	720	
—	—	—	—	—	—	1 632	480	2 112	
—	—	—	—	—	—	2 448	240	2 688	
—	—	—	—	—	—	1 632	960	2 592	
—	—	—	—	—	—	3 264	—	3 264	
—	—	—	—	—	—	2 448	—	2 448	
—	—	—	—	—	—	816	480	1 296	
—	—	—	—	—	—	2 448	—	2 448	
—	—	—	—	—	—	1 632	—	1 632	
—	—	—	—	—	—	3 264	480	3 744	
—	—	—	—	—	—	33 456	4800	38 256	

